

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Jugend

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der A1-Jugend, Saison 2016/2017

SG 2010 Waldsolms- SV 88 Gusternhain 3:1

Erfolgreicher Abschluss einer intensiven Trainingswoche der Waldsolmser A1

RS) Das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, kann auf eine weitere schweißtreibende Woche zurück blicken. Trotz, oder gerade wegen der Urlaubszeit, hat Trainer Adrian Becker wieder ein volles Programm für die Vorbereitungsphase festgelegt, da immer wieder Spieler wegen Urlaub, leider auch wegen Krankheit und Verletzungen fehlen.

Die letzte Woche begann im fit + fun Fitnessstudio in Butzbach mit einem 60-minütigen Spinning, oder Indoor-Cycling, geleitet von Trainerin Julia Schallau (s. Bild). Beim Herz- und Kreislauftraining nach Takt und Rhythmus befinden sich die Teilnehmer auf einer imaginären Tour über einsame Straßen und Berge. Auf den Bikes wird die Widerstandskraft gegen Berge und gerade Strecken mit Abfahrten simuliert. Haare und Kleidung der Teilnehmer werden klitschnass und die Köpfe hochrot. Am Ende des Trainings fallen fast alle ausgepumpt vom Bike, sind aber hoch zufrieden. Anstrengung und Entspannung verschmelzen zu einem höchst effektiven Training. Spinning ist perfektes Training für Körper und Geist.

Die nächste Trainingseinheit erfolgte am Mittwoch, am Freitag zwei und am Samstag drei weitere auf dem Sportplatz in Griedelbach. Am Samstag nach dem Training gab es noch Gutes vom Grill und ein gemütliches Beisammensein mit relativ frühem Ende. Weiter ging das „Trainingslager“ am Sonntagmorgen mit einem gemeinsamen Frühstück in Cleeburg, einer weiteren Trainingseinheit und um 13:00 fand das Spiel gegen den SV 88 Gusternhain/Breitscheid (Kreisliga A Dillenburg) statt.

Die A1 fand erstaunlicherweise ganz schnell ins Spiel und setzte die Gäste sofort unter Druck. Mit der zweiten glasklaren Torchance erzielte Khalid Ali Ahmed das 1:0. Weitere Chancen wurden nicht genutzt, so dass Gusternhain immer besser ins Spiel kam und sich etliche Torchancen erarbeitete, die jedoch von Mirko Zielberg glänzend zunichte gemacht wurden, oder unprofessionell vergeben wurden. Auf der anderen Seite scheiterte Niklas Panzer, nach Doppelpass mit Niklas Georgiadis am Pfosten.

In Hälfte zwei, des von Schiedsrichter Michael Dutschmann souverän geleitetem Spiels, gab es zunächst Chancen auf beiden Seiten, ehe erneut Khalid, nach guter Vorarbeit von Hendrik Hellhund, per Kopfball das 2:0 erzielte. Zehn Minuten später scheiterten die Gäste an der Querlatte und kurz danach am Pfosten. Anschließend scheiterte Khalid am gut reagierenden Gästetorhüter und fünf Minuten vor Schluss parierte dieser einen platzierten Foulelfmeter von Felix Fecke, leitete den Gegenzug ein, der zum 2:1 Anschlusstreffer führte.

Das Becker/Schmider-Team zeigte sich davon unbeeindruckt und inszenierte noch einige weitere gute Offensivszenen. Eine davon führte zum Endstand von 3:1, als der Gusternhainer Verteidiger eine scharfe Hereingabe von Roman Hellhund ins eigene Tor lenkte. Letztendlich ein verdienter Sieg, auch wenn noch längst nicht Alles rund lief. Dennoch war Trainer Adrian Becker mit dem gesamten Trainingsverlauf in dieser Woche und dem Spiel weitgehend zufrieden.

Im Einsatz waren: Mirko Zielberg, Hendrik Hellhund, Niklas Georgiadis, Khalid Ali Ahmed, Cedrik Held, Patrick Löw, Benedict Saltenberger, Luca Auriga, Fecke Felix, Hueseyin Besun, Marlin Reinl, Roman Hellhund, Niklas Panzer und Max Schmider.

SG 2010 Waldsolms

Bericht über die letzten Testspiele und Ausblick aufs Wochenende

Für die A1 der SG 2010 Waldsolms beginnt das Abenteuer Verbandsliga

(RS) Nachdem in der Saison 2016/2017 das A1-Team, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, in überragender Manier vorzeitig Meister der Gruppenliga Gießen/Marburg wurde, und damit den Aufstieg in die Verbandsliga/Nord erreichte, wird es nun nach einer langen Vorbereitungsphase Ernst für das Becker-Schmider-Team.

In den letzten beiden Testspielen zeigte die Mannschaft ein unterschiedliches Gesicht. Beim 1:1 vor eine Woche in Eschenburg war man gegen den Gruppenligisten zwar weitgehend die Spiel bestimmende Mannschaft, spielte aber nicht konsequent genug in die Spitze und vergab auch etliche Möglichkeiten. Nach einer 1:0 Führung durch Nico Rosenkranz (52.) schenkte man den Gastgebern durch eine unnötige Fehlerkette in der Schlussminute noch den Ausgleichstreffer. Entsprechend kritisch fiel dann die Ansage von Trainer Adrian Becker aus.

Einen ganz anderen Auftritt zeigte das Team dann am Sonntag in der ersten Hälfte beim Karbener SV 1890, Verbandsliga/Süd. Nach einer kurzen Abtastphase bestimmte Waldsolms nach und nach das Spielgeschehen. Hinten machte man die Räume geschickt eng, so dass Karben nur ganz selten zum Spielaufbau kam und vorne hatte man immer wieder gefährliche Aktionen. Die ersten beiden wurden noch knapp vergeben. Zunächst verzog Niklas Panzer (12.), dann scheiterte Fabian Wojtowicz zunächst am Torhüter und setzte den Nachschuss knapp über das Tor (35.). Dann hielt Torhüter Mirko Zielberg seine Mannen im Spiel, als er Flachschuss glänzend parierte. Wenige Minuten später wurde Fabian glänzend von Nico Rosenkranz bedient, zog auf und davon und erzielte mit einem trockenen Flachschuss in die rechte untere Ecke das verdiente 1:0 (44.).

Gleich zu Beginn der 2. Hälfte brachte Karben sieben frische Spieler und in der 54. Minute einen weiteren, während bei der SG mit Roman Hellhund nur ein Wechselspieler dabei war. Die machten auf dem schwülheißen Kunstrasen auch sofort ordentlich Dampf und drängten die Gästeabwehr nach und nach immer mehr in die eigene Hälfte. So kam was kommen musste. Nach einem lang vor das Tor herein geschlagenen

Freistoss waren sich Mirko Zielberg und Hueseyin Besun nicht einig wer zum Ball geht, so konnte Perry Wolf per Kopfball ungehindert zum 1:1 ausgleichen.

Karben setzte sofort nach, überließ die noch unsortierte Gästeabwehr und erzielte durch Berkay Karasu das 2:1 (53.). Kurz danach war der junge Schiedsrichter Tom Hohn der Meinung, dass er einen Strafstoß pfeifen muss, nachdem Mirko den Ball vor dem Stürmer gespielt hatte, dieser aber anschließend über sein Bein fiel. Karasu ließ sich diese Chance nicht entgehen und erhöhte auf 3:1 (60.),

Die SG 2010 Waldsolms kämpfte sich anschließend in das Spiel zurück und war nun wieder ein ebenbürtiger Gegner. Betreuer Reinhold Schmider war mit dem Auftritt seines Teams weitestgehend zufrieden. Vor allem auch damit, dass es trotz zahlreicher Provokationen auf dem Platz ziemlich ruhig und besonnen geblieben ist. Am Sonntag, den 20.08.2017 muss die A1 beim Ligaauftakt zum Topfavoriten der Verbandsliga/Nord, dem KSV Baunatal.

Im Einsatz waren: Mirko Zielberg, Niklas Georgiadis, Khalid Ali Ahmed, Fabian Wojtowicz (1), Patrick Löw, Daniel Frint, Felix Fecke, Hueseyin Besun, Marlin Reinl, Nico Rosenkranz, Niklas Panzer und Roman Hellhund.

Vorbericht 20.08. KSV Baunatal- SG Waldsolms I

Große Bewährungsprobe zum Saisonauftakt

(RS) Gleich am ersten Spieltag muss der Aufsteiger, die SG 2010 Waldsolms, beim Titelaspiranten, dem KSV Baunatal antreten. Anpfiff ist am Sonntag, den 20.08.2017 um 12:30 auf dem KR-Platz in 34225 Baunatal-Rengershausen.

Trainer Adrain Becker kann fast aus dem Vollen schöpfen, doch große Fragezeichen stehen hinter dem Einsatz von Abwehrchef Felix Fecke (Leistenprobleme) und dem offensiven Mittelfeldstrategen Nico Rosenkranz (Erkältung). Dennoch will der krasse Außenseiter mit einem mutigen Auftritt ein ordentliches Ergebnis erzielen.

Im vorläufigen Aufgebot sind: Roman Hellhund, Mirko Zielberg, Leon Linkmann, Yildirim Berkay, Cakir Burak, Niklas Georgiadis, Khalid Ali Ahmed, Fabian Wojtowicz, Patrick Löw, Daniel Frint, Marlin Reinl, Niklas Panzer, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund Evangelos Paitaris, Max Dern und mit ? Felix Fecke und Nico Rosenkranz.

20.08.2017 KSV Baunatal- SG 2010 Waldsolms 2:1

Waldsolmser A1 scheitert nur knapp an Sensation in Baunatal

(RS) Mit einem couragierten und mutigen Auftritt auf dem Kunstrasenplatz in Baunatal-Rengershausen hätte die A1 des Aufsteigers, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, dem Titelaspiranten KSV Baunatal, dem 2. der letzten jährigen Saison, fast ein Bein gestellt. Trotz der knappen 2:1 Niederlage war Trainer Adrian Becker nach dem Ende des Spiels mit der Leistung seiner Mannschaft mehr als zufrieden.

Die Gastgeber bestimmten zwar das Geschehen, doch Waldsolms machte die Räume geschickt eng, so dass Baunatal zunächst nicht ernsthaft vor das Waldsolmser Tor kam. Im Gegenteil, Waldsolms spielte beherzt nach vorne und erarbeitete sich einige gute Szenen. Dann zeigte der KSV den Gästen allerdings wie schnelles Umschalten geht. Ein Waldsolmser Angriff wurde abgefangen, schnell nach vorne gespielt und Marius Rohde erzielte das 1:0 (10.) für Baunatal.

Waldsolms erholte sich schnell, konnte das Spiel relativ ausgeglichen gestalten und schaffte es immer wieder Nadelstiche zu setzen. Marlin Reinl war es dann, der einen Abpraller zum 1:1 in die linke untere Ecke schob (33.). Nach dem Anspiel der Gastgeber eroberte sich das Becker-Schmider-Team sofort wieder den Ball und Hendrik Hellhund scheiterte nur knapp am Torhüter (35.).

Zum Erstaunen der zahlreichen Zuschauer bestimmte zu Beginn der 2.Halbzeit Waldsolms das Geschehen auf dem Platz. Nach feinem Zuspiel von Khalid Ali Ahmed scheiterte Fabian Wojtowicz mit einem Flachschuss ganz knapp am Torhüter (46.). In der 53. Minute dann letztendlich schon die Spiel entscheidende Szene, als der gut leitende Schiedsrichter Eric Friauf, nach einem Einsatz von Patrick Löw in höchster Not gegen den Stürmer des KSV, auf Foulspiel entschied und auf den berühmten Punkt zeigt. Klassische Situation von kann man pfeifen, muss man aber nicht. Valdrin Kodra ließ sich die Chance nicht entgehen und verwandelte sicher zum 2:1 (54.).

Der Rest des Spieles verlief ähnlich wie die erste Hälfte, Baunatal war zwar Spiel bestimmend, doch Waldsolms konnte sich immer wieder befreien und Konter fahren, die jedoch nicht erfolgreich zu Ende gespielt werden konnten. Kurz vor Schluss bewahrte dann Roman Hellhund dann seine Mannschaft mit einem glänzenden Reflex, nach Freistoss KSV, vor dem 3:1. Waldsolms drängte in den Schlussminuten noch vehement auf den Ausgleich, schaffte ihn aber nicht mehr. Dennoch gab es ein Riesen Kompliment von Trainer Adrian Becker an das gesamte Team für die gezeigte Leistung.

Im Einsatz waren: Mirko Zielberg (46. Roman Hellhund), Hendrik Hellhund, Niklas Georgiadis, Leon Linkmann, Khalid Ali Ahmed, Fabian Wojtowicz, Patrick Löw, Daniel Frint. Evangelos Paitaris, Hueseyin Besun, Marlin Reinl, Cakir Burak, Max Dern, und Yildirim Berkay. Auf der Bank Niklas Panzer.

Vorbericht 26.08.2017: SG Waldsolms - Schwalmstadt

Aufsteigerduell findet in Cleeburg statt (15:30 Uhr)

(RS) Das Verbandsligaspiel der beiden Aufsteiger, SG 2010 Waldsolms gegen den 1. FC Schwalmstadt, findet schon am Samstag, den 26.08.2017 um 15:30 auf dem Rasenplatz in Cleeburg statt.

Die Gäste aus der größten Stadt des Schwalm-Eder-Kreises in Nordhessen überraschten am 1. Spieltag mit einem 2:1 Heimsieg gegen den JFV Bad Soden-Salmünster, Tabellendritter der letzten Saison. Verstärkt hat sich der FC unter anderen mit Torjäger Nick Allerdings der vom JFV Alsfeld nach Schwalmstadt wechselte. Das Becker-Schmider-Team kehrte zwar ohne Punkte aus Baunatal zurück, zeigte beim Titelaspiranten aber eine Leistung, mit der Trainer Adrian Becker weitestgehend zufrieden war.

Am Samstag wird sich zeigen, inwieweit die A1 auf die Leistung in Baunatal aufbauen kann. Es wird auf alle Fälle eine genauso starke Vorstellung notwendig sein, um das angestrebte Ziel, den ersten Dreier zu holen, auch erreichen zu können. Nachdem bisher keine Absagen wegen Schule, Krankheit oder Verletzung vorliegen, wird Trainer Becker voraussichtlich der gesamte Kader zur Verfügung stehen.

27.08.2017 SG Waldsolms-Schwalmstadt 1:3

A1 verschenkt die Punkte an Schwalmstadt

(RS) Im Spiel der beiden Aufsteiger der Verbandsliga/Nord zeigte die A1, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, bei schwülheißen Sommerwetter von Beginn an eine überzeugende Vorstellung. So war die 1:0 Führung in der 7. Minute durch Fabian Wojtowicz nach Hereingabe von Khalid Ali Ahmed, schon mehr als verdient. Allerdings hätte es schon das 2:0 sein müssen, denn Daniel Fraint vergab zuvor schon eine Großchance, als er, nach einem langen Ball von Felix Fecke, alleine auf den Gästetorhüter zu stürmte, diesen auch noch umkurvte, um dann den Ball ans Außennetz zu schießen.

Weitere Torchancen durch Wojtowicz (27.), wieder Fraint alleine vor dem Torhüter (31.), H. Hellhund (34.) wurden leider nicht genutzt, was sich dann bitter rächen sollte. Schwalmstadt hatte bis dahin so gut wie nicht stattgefunden. Dann waren sich bei einem langen Ball in den Waldsolmser Strafraum Niklas Georgiadis und Torhüter Roman Hellhund, der einen gebrauchten Tag erwischt hatte, nicht einig und Gästestürmer Leonardo Knoch konnte locker zum 1:1 einschieben. So ging man statt mit einem möglichen und wahrscheinlich Spiel entscheidendem 3:0 nur mit einem 1:1 in die Pause.

Nach Wiederanpfiff durch den sehr souveränen Schiedsrichter Andreas Wirth, war das Becker-Schmider-Team weiterhin die spielerisch besser Mannschaft, hatte ca. 65% Spielanteile und auch weitere Torchancen. Diese wurden aber nicht clever genug genutzt. Trotz größerer Spielanteile gelang es der Mannschaft nicht, diese Möglichkeiten in Tore umzumünzen. Es fehlte die Kreativität, der letzte Biss und die Entschlossenheit den ersten Sieg wirklich zu wollen bzw. zu erzwingen.

Als dann 10 Minuten vor Schluss ein hoher Ball in den Waldsolmser Strafraum geschlagen wurde, fehlte Torhüter Roman Hellhund, der zuvor fast eine halbe Stunde beschäftigungslos war, die Körperspannung um diesen fest zu machen, er konnte ihn nur abklatschen. Der Ball fiel Knoch vor die Füße und dieser schlenzte ihn über Hellhund hinweg zum 2:1 für die Gäste in die Maschen. (82.). Bevor die Gastgeber sich aufbäumen konnten, setzte Schwalmstadt nach und Nils Allerdings erzielte den Endstand von 3:1 für die Gäste (84.).

Der Sieg der Gäste war am Schluss verdient, da Schwalmstadt die zwei Geschenke und eine Torchance clever nutzte, während die Gastgeber zwar über weite Strecken spielerisch glänzten, aber zu viele Torchancen liegen ließen. So gilt es nun im Derby am nächsten Sonntag in Burgsolms mehr Entschlossenheit und Abschlussstärke an Tag zu legen, um mit einem Erfolg den Anschluss an das Mittelfeld her zu stellen.

Schiedsrichter: Andreas Wirth, Hungen.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Hendrik Hellhund, Niklas Georgiadis, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Fabian Wojtowicz, Nico Rosenkranz, Daniel Fraint, Patrick Löw, Hueseyin Besun, Felix Fecke, Maximilian Dern, Marlin Reinl. Leon Linkmann und Berkay Yildirim. Auf der Bank Mirko Zielberg (ETW), Niklas Panzer und Burak Cakir.

Vorbericht FC Burgsolms I gegen Waldsolms I (03.09.2017)

A-Junioren-Verbandsliga Nord: Kellerduell in Burgsolms

(RS) Am Sonntag, den 03.09. 2017 tritt die A1 der SG 2010 Waldsolms um 11:00 in Burgsolms gegen den Tabellenletzten an. Beide Teams liegen mit 0 Punkten aus den ersten beiden Spielen am Tabellenende.

Während die Gastgeber am letzten Spieltag in Bad Soden-Salmünster mit 2:8 eine ordentliche Klatsche bezogen, verschenkte Waldsolms das Spiel gegen Schwalmstadt trotz drückender Feldüberlegenheit und verlor in den Schlussminuten mit 1:3. Beide Mannschaften stehen also jetzt schon mächtig unter Druck und nur wer damit besser umgehen kann, wird am Ende auch die Punkte einfahren.

Es ist also alles für eine spannende Partie angerichtet. Trainer Adrian Becker stehen bis auf den nach wie erkrankten Kapitän Leon Linkmann und Nico Rosenkranz (Klassenausflug nach Dublin) alle Kräfte zur Verfügung.

03.09.2017 FC Burgsolms-SG 2010 Waldsolms 0:0

Derby endet torlos

(RS) Das Fazit, eines teilweise hitzigem, emotionsgeladenem und von Nicklichkeiten geprägten, echtem Derby, konnte am Ende aus Waldsolmser Sicht nur heißen: "Denke nicht so oft an das, was dir fehlt, sondern an das was Du hast" (Marc Aurel). Dies war der erste Punkt in der jungen Verbandsligasaison für das Becker-Schmider-Team.

Nach der bitteren Niederlage vor einer Woche gegen Schwalmstadt zeigte die A1, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, eine erneut gute Leistung. Die Gastgeber hatten zwar den besseren Start und durch Dorian Ruiz Peres die erste Möglichkeit, doch Roman Hellhund entschärfte den Fernschuss sicher (15.). Anschließend dominierte Waldsolms das Geschehen und hatte durch Fabian Wojtowicz (17. und 28.) und Daniel Fraint (19. und 31.) vier gute Möglichkeiten die Führung zu erzielen. Erst eine Minute vor der Halbzeit strich ein Freistoss der Hausherrn knapp über das von Roman Hellhund gut gehütete Tor.

Waldsolms legte nach der Pause sofort nach und hatte bis Ende des Spieles mehrere so genannte 100%ige Torchancen, die jedoch alle (48., 57., 59., 70., 85. und 89.) nicht perfekt heraus gespielt wurden oder das Ziel nur ganz knapp verfehlten. Es sollte einfach nicht sein, dass das Spielgerät selbst aus aussichtsreichen Positionen den Weg hinter die Linie fand. Burgsolms schaffte es erst gegen Ende des Spieles sich hin und wieder zu befreien und mit einigen Kontern vor das Gästetor zu kommen. Der Waldsolmser Abwehrverbund stand aber sicher.

So blieb es beim 0:0 und dem ersten Punkt für beide Teams. Ein Ergebnis, das für die SG 2010 Waldsolms auf Grund der spielerisch überzeugenden Leistung erneut enttäuschend war. Bis auf die mangelnde Chancenverwertung war Trainer Adrian Becker aber mit dem Auftritt

seines Teams weitestgehend zufrieden. Auf dieser Leistung gilt es weiterhin mit Ruhe und Geduld aufzubauen. Irgendwann wird der Knoten platzen. Am besten schon im nächsten Heimspiel gegen Waldgirmes.

Schiedsrichter: Marcel Rühl.

Im Einsatz waren: Hellhund Roman, Hellhund Hendrik, Georgiadis Niklas, Paitaris Evangelos, Ali Ahmed Khalid, Wojtowicz Fabian, Fraint Daniel, Löw Patrick, Fecke Felix, Besun Hueseyin, Dern Max, Panzer Niklas und auf der Bank: Yildirim Berkay, Cakir Burak und Zielberg Mirko (ETW).

Vorbericht 10.09.2017 SG Waldsolms- Waldgirmes

Das nächste Derby findet in Kröffelbach statt

(RS) Nach dem spielerisch gelungenen Auftritt am letzten Spieltag in Burgsolms erwartet die A1, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, am kommenden Sonntag, den 10. September 2017, um 11:00 auf dem zuletzt auf Grund des Wetters arg gebeutelten Rasenplatzes in Kröffelbach den SC Waldgirmes.

Der Absteiger aus der Hessenliga überzeugte im letzten Spiel gegen den JFV Bad Soden-Salmünster mit einer furiosen ersten Halbzeit (4:1) und gewann verdientermaßen mit 4:3, nachdem man in den Schlussminuten noch zwei Treffer hinnehmen musste. Das Becker-Team ist also gewarnt und wird alles daran setzen, im Derby nicht nur spielerisch zu überzeugen, sondern die hoffentlich zahlreichen Torchancen auch zu verwerten.

Trainer Adrian Becker stehen bis auf den immer noch erkrankten Kapitän Leon Linkmann und Niklas Georgiadis, der in Burgsolms mit einer starken Leistung überzeugte, sich im Spiel aber eine Fußverletzung zuzog, voraussichtlich alle Spieler zur Verfügung.

Das A-Jugend-Verbandsligateam der SG freut sich wieder auf eine zahlreiche Unterstützung der Zuschauer und wird in bekannt guter Manier bewirten.





10.09.2017 SG 2010 Waldsolms- Waldgirmes 2:5

Debakel beim 2:5 gegen Waldgirmes

(RS) Es war wie die Wiederholung eines schlechten Filmes bei der Niederlage des Verbandsligateams, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, gegen den Nachbarn aus Waldgirmes.

Zur Überraschung der zahlreichen Zuschauer dominierte der Aufsteiger gegen den Absteiger aus der Hessenliga das Spiel in der ersten Hälfte fast nach Belieben und hatte wie in den letzten Spielen wieder ausreichend Torchancen um in Führung zu gehen. Stattdessen nutzten die Gäste Ihre erste Chance, nach Ballverlust Waldsolms im Spielaufbau, zur 1:0 Führung durch Dennis Hinz (16.). Anschließend Torchancen Waldsolms, aber Treffer für Waldgirmes als Patrick Löw den Ball an der Strafraumecke verlor und Nick Figgemeier das Spielgerät an den linken Innenpfosten donnerte, von dem es zur 2:0-Führung ins Tor sprang (38.).

Das Becker-Schmider-Team zeigte Moral, spielte weiter mutig nach vorne und hatte zwei gute Möglichkeiten zum Anschlusstreffer. Den Schuss von Fabian Wojtowicz parierte Gästekieeper Robert Dill ausgezeichnet und der Nachschuss von Nico Rosenkranz strich knapp am Pfosten vorbei (41.). Die große Chance zum 1:2 hatte dann Fabian Wojtowicz per Strafstoß, doch Robert Dill tauchte in die richtige Ecke und entschärfte den gar nicht schlecht geschossenen Elfmeter.

Zwei Minuten später dann die letztendlich Spielentscheidende Szene, Schiedsrichter Markus Hocker, der leider nicht immer überzeugend wirkte, entschied aus relativ großer Entfernung auf Strafstoß für Waldgirmes, als der Gegenspieler von Patrick Dern diesen umkurven wollte und dabei auf dem glitschigen Grün ausrutschte. Max Dern erhielt 5 Minuten Pause, obwohl er den Gegenspieler nicht einmal berührt hatte. Schon erstaunlich, denn das eindeutige Foul von Lennard Kuss im Strafraum zwei Minuten davor blieb für Lennard ohne Folgen. Mirko Zielberg konnte den berechtigten Elfmeter zwar parieren, doch Dennis Hinz erzielte im Nachschuss das 0:3.

In Hälfte zwei versuchte Waldsolms das Ergebnis zu verbessern, ohne sich jedoch wirklich ernsthafte Torchancen zu erarbeiten. Dann der nächste Schock als Hueseyin Besun einen langen Ball an Torwart Zielberg vorbei köpfte, obwohl dieser signalisiert hatte, dass er da ist. Hannes Köhler bedankte sich mit dem 0:4 für dieses weitere Geschenk (60.). Nach diesem Treffer verlor Waldsolms die Struktur und so kamen die Gäste besser ins Spiel. Nach einem weiteren Fehler im Aufbauspiel der SG erhielten sie die Chance zum 0:5 und nutzten diese durch Maurice Albrecht (75.).

Es spricht für die Moral der Gastgeber, dass sie dennoch nicht aufgaben und durch Daniel Fraint (77.) und einen schön heraus gespielten Treffer durch Burak Cakir, nach genialem Zuspiel von Niklas Panzer, das Ergebnis noch auf 2:5 verkürzen konnten (90.).

Schiedsrichter Markus Hocker.

Im Einsatz waren: Zielberg Mirko, Dern Max, Hellhund Hendrik, Paitaris Evangelos, Ali Ahmed Khalid, Wojtowicz Fabian, Fraint Daniel (1), Löw Patrick, Besun Hueseyin, Fecke Felix, Yildirim Berkay, Reinl Marlin, Burak Cakir, Panzer Niklas und Hellhund Roman (ETW).

Vorbericht: VfL Kassel- SG 2010 Waldsolms

A1 vor Bewährungsprobe beim VfL Kassel

(RS) Wiedergutmachung will das Verbandsligateam der SG 2010 Waldsolms beim den überraschend stark gestarteten Nordhessen betreiben. Mit 7 Punkten liegen sie auf Platz vier der Tabelle, hatten allerdings am letzten Spieltag in Bad Soden-Salmünster eine deftige 6:1 Schlappe hinnehmen müssen. Spielbeginn ist am Samstag, den 16.09. 2017, um 15:00 auf dem KR-Platz, Schulstraße, in Kassel.

Ob das Becker-Schmider-Team trotz fünf Absagen wegen Krankheit und privaten Terminen seinen Vorsatz, mindestens einen Punkt zu holen, umsetzen kann, wird sich zeigen. Erfreulicherweise sind der wegen Krankheit unter der Woche fehlende Patrick Löw und der seit Wochen fehlende

Kapitän Leon Linkmann wieder mit von der Partie.

Im Aufgebot sind: Roman Hellhund, Hendrik Hellhund, Khalid Ali Ahmed, Fabian Wojtowicz, Nico Rosenkranz, Patrick Löw, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Felix Fecke, Max Dern, Niklas Panzer, Daniel Fraint und Leon Linkmann.

16.09.2017 VFL Kassel- SG 2010 Waldsolms 2:3

A1 besteht Bewährungsprobe und gewinnt beim VfL Kassel

(RS) Die Richtungsweisende schwere Aufgabe in Hessens Norden bestand das Becker-Schmider-Team, Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und tollen kämpferischen Einstellung, mit Bravour. Ausschlaggebend für den Erfolg des arg dezimierten Verbandsligateams, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, war, dass sich Jungs von Anfang bis Ende an die Marschroute Ihres Trainers hielten und die Torchancen verwertet wurden.

Es war von Beginn an ein gutes, intensiv geführtes Spiel bei dem die Gastgeber die ersten ernsthaften Torchancen hatten. Zunächst strich das Spielgerät knapp über das Gästetor (12.), dann gelang Kassel nach einem Freistoss die Führung. Die Waldsolmser Abwehr ließ sich durch den flach in den Strafraum herein gespielten Ball überraschen, konnte dennoch klären, doch Kassels Toptorjäger Daniel Hinz erzielte im Nachschuss das 1:0 (16.). Die Chance zum Ausgleich verpasste Waldsolms nur knapp, als die Direktabnahme von Marlin Reinl, nach Freistoss von Patrick Löw, nur knapp über den Querbalken strich (20.)

In der 30. Minute erzielte dann Daniel Fraint per Kopfball, erneut nach Freistoss durch Patrick Löw, den verdienten Ausgleich (31.). Nach dem Anstoß eroberte sich die SG den Ball und hatte die nächste Torchance, doch der VfL konterte blitzschnell, der Abschluss landete am Querbalken und sprang dann Kai Brand vor die Füße, der zum 2:1 einschob.

Kurz vor der Pause dann der nächste Schock für Waldsolms. Hendrik Hellhund zog auf links auf und davon, passte in den freien Raum auf Fabian Wojtowicz und wurde dann von seinem Gegenspieler per tritt in die Achillessehne von den Beinen geholt. Für ihn war das Spiel und durch den Pfiff des Schiedsrichters auch die Konterchance beendet.

In Hälfte zwei erarbeitete sich die SG nach und nach eine spielerische Überlegenheit und hatte auch die besseren Torchancen. Nach Flanke von Leon Linkmann scheiterte Khalid Ali Ahmed knapp mit einer Direktabnahme. (54.). Drei Minuten später überrannte Khalid die Kasseler Abwehr, spielte den genialen Pass von links auf Fabian Wojtowicz, der aus kurzer Entfernung sicher zum 2:2 einschob (57.).

Anschließend erfolgte ein offener Schlagabtausch mit zahlreichen Fouls und Checks im Grenzbereich und Chancen auf beiden Seiten. Max Dern war es dann, der mit einem fulminanten Freistoss aus 25 Metern in den linken Winkel die 2:3 Führung für die Gäste erzielte (84.). Kassel warf anschließend Alles nach vorne, doch Waldsolms verteidigte mit viel Einsatz und Leidenschaft das Ergebnis und nahm verdientermaßen die drei Punkte mit.

Trainer Adrian Becker war anschließend nicht nur heißer von seinem verbalen Einsatz an der Seitenlinie, sondern auch voll des Lobes an das gesamte Team für den gelungen Auftritt. Damit gelang Waldsolms der Anschluss an das Mittelfeld.

Schiedsrichter: Pascal Immig, Hörne Werra-Meißner-Kreis.

Im erfolgreichen Einsatz waren: Roman Hellhund, Hendrik Hellhund, Khalid Ali Ahmed, Fabian Wojtowicz (1), Nico Rosenkranz, Patrick Löw, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Felix Fecke, Max Dern (1), Niklas Panzer, Daniel Fraint (1) und Leon Linkmann.

Vorbericht 24.09 SG 2010 Waldsolms- VfB Marburg

A1 empfängt Spitzenreiter in Kröffelbach

(RS) Am kommenden Sonntag, den 24.09. 2017 um 13:00, steht das Verbandsligateam der SG 2010 Waldsolms vor der nächsten schweren Aufgabe. Gegner und haushoher Favorit auf dem Rasenplatz in Kröffelbach ist der VfB Marburg, mit 15 Punkten und 13:6 Toren derzeit Tabellenführer, nach sechs Spielen. Der Marburger Torjäger Ebubekir Cin hat mit 7 Toren genau so viele Treffer erzielt, wie das gesamte Waldsolmser Team in fünf Spielen, derzeit mit 4 Punkten und 7:12 Toren auf Platz 11 der Tabelle.

Die Marschroute ist also ganz einfach: kämpfen bis zum Umfallen und nie aufgeben, um so ein ordentliches Ergebnis zu erzielen, bzw. sogar einen Überraschungspunkt zu holen. Dass die Mannschaft das kann, hat sie bei der knappen Niederlage in Baunatal und am letzten Sonntag beim 3:2 Sieg gegen den VfL Kassel gezeigt. Warum nicht auch gegen Marburg.

Die A-Jugend freut sich deshalb wieder auf die hoffentlich zahlreichen Zuschauer und bedankt sich schon jetzt für deren Unterstützung.

24.09.2017 SG 2010 Waldsolms-VfB Marburg 2:1

Starke Schlußoffensive sichert den Sieg

(RS) Dank einer starken 2. Hälfte gewann die A1, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, das Verbandsligaspiel gegen den Titelfavoriten VfB Marburg verdientermaßen mit 2:1 und stellte damit den Anschluss an das Mittelfeld her.

Die Gäste begannen dominant und versuchten mit schnellem, direktem Spiel auf dem seifigen Untergrund zum Erfolg zu kommen. Der Waldsolmser Abwehrverbund tat sich zunächst schwer, stellte sich dann aber immer besser auf den Gegner ein. Doch Marburg bestrafte die erste Unstimmigkeit in der Waldsolmser Hintermannschaft mit dem 0:1 (12.). Es dauerte bis zur 36. Minute ehe Waldsolms die erste ernsthafte Duftmarke durch Marlin Reinl abgab. Nach guter Vorarbeit von Daniel Fraint drosch er das Spielgerät an die Oberkante des Querbalkens. Nur kurz danach vergab Khalid Ali Ahmed in aussichtsreicher Position.

In Hälfte zwei zunächst ein ausgeglichenes Spiel, bis Patrick Löw einen Freistoss aus dem Mittelfeld in den Strafraum zirkelte und Daniel Fraint mit wuchtigem Kopfstoss in den langen Winkel das 1:1 erzielte (67.) Waldsolms setzte nach doch vergaben Evangelos Paitaris (75.) und Nico

Rosenkranz (76.) nur ganz knapp. Dann konnte Nico Rosenkranz nur durch Foul im Strafraum gestoppt werden und Felix Fecke verwandelte den Strafstoss sicher zum 2:1 (83.). Die Chance zum 3:1 verpasste Khalid nach toller Hereingabe von Daniel nur ganz knapp.

Ein erneut guter Auftritt des von Dirk John (Trainer Adrian Becker war beruflich verhindert und Marburg nicht zur Spielverlegung bereit) und Reinhold Schmider betreuten Teams, das kurzfristig noch auf den erkrankten Fabian Wojtowicz verzichten musste. Die gute Arbeit der vergangenen Wochen zeigt die ersten Früchte. Darauf gilt es nun aufzubauen und weiter zielstrebig auf den nächsten Erfolg hin zu arbeiten.

Sicherer Schiedsrichter: Alexander Müller, Nidda.

Am Erfolg waren mit großem kämpferischen Einsatz beteiligt: Mirko Zielberg, Hendrik Hellhund, Khalid Ali Ahmed, Nico Rosenkranz, Daniel Frint (1), Patrick Löw, Marlin Reint, Hueseyin Besun, Felix Fecke (1), Max dem, Niklas Panzer, Niklas Georgiadis, Evangelos Paitaris, Leon Linkmann, Berkay Yildirim und ETW Roman Hellhund.

SF BG Marburg- SG 2010 Waldsolms 3:6

Waldsolms verbessert sich Platz 8

(RS) Mit dem 3. Sieg in Folge, gelang es der A1 der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg sich im Mittelfeld zu platzieren. Da die direkten Kontrahenten Burgsolms (3:2 beim VfL Kassel), Waldgirmes (2:1 bei KSV Baunatal) und Gudensberg (6:0 gegen JFV Bad Sosen-Salmünster) ebenfalls zu so nicht zu erwartenden Siegen kamen, war der 6:3 Auswärtserfolg des Becker-Teams beim SF BG Marburg doppelt wichtig.

In einem guten Spiel war die SG von Beginn an dominierend und ging durch Marlin Reint in der 17. Minute mit 1:0 in Führung. Nico Rosenkranz erhöhte auf 2:0 (24.) und Niklas Panzer auf 3:0 (44.). Im Gegenzug fing man allerdings noch 3:1 durch Jonas May (45.). Nach der Pause schraubten Leon Linkmann (50.) und Felix Fecke (54.) das Ergebnis auf 5:1. Kevin Meister konnte zwar auf 5:2 verkürzen (76.), doch dann stellte der sechste Waldsolmsler Torschütze, Khalid Ali Ahmed, den alten Abstand (80.) wieder her. Viktor Schorge gelang kurz vor Schluss mit dem 6:3 für die Gastgeber noch eine Ergebnisverbesserung (87.).

Trainer Adrian Becker war mit dem Auftritt seiner Mannschaft und dem erneuten Dreier durchaus zufrieden. Nun folgt eine Spielpause von drei Wochen, ehe es am 22. Oktober zum Heimspiel gegen die um einen Platz besser platzierten FSG Gudensberg kommt.

Schiedsrichter: Harald Sandleben.

Im erfolgreichen Aufgebot waren: Mirko Zielberg, Marlin Reint (1), Hueseyin Besun, Felix Fecke (1), Max Dern, Leon Linkmann (1), Hendrik Hellhund, Khalid Ali Ahmed (1), Nico Rosenkranz (1), Daniel Frint, Patrick Löw, Burak Cakir, Evangelos Paitaris, Berkay Yildirim, Niklas Panzer (1) und ETW Roman Hellhund.

Vorbericht 22.10.2017 : SG 2010 Waldsolms -FSG Gudensberg

Waldsolms will Siegesserie fortsetzen

Waldsolms will Siegesserie fortsetzen

(RS) Am kommenden Sonntag, den 22. Oktober 2017, will das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, auch gegen die FSG Gudensberg nach 90 Minuten die Partie erfolgreich beenden. Spielbeginn ist um 11:00 auf dem Kunstrasenplatz in Kraftsolms.

Die Gäste kommen mit der Empfehlung des 6:0 Heimsieges am letzten Spieltag gegen den JFV Bad Soden-Salmünster und stehen nach wechselnden Ergebnissen punktgleich vor der SG auf Platz sieben der Tabelle. Das Becker-Schmider-Team hatte sich nach missglücktem Start mit drei Siegen in Folge von Platz 13 auf Platz 8 vorgekämpft. Trotz der drei Wochen Pause will Trainer Adrian Becker mit seiner Mannschaft möglichst nahtlos an diese kleine Erfolgsserie anknüpfen, auch wenn einige Spieler noch angeschlagen bzw. erkrankt sind.

Da die Mannschaften von Platz 12 bis Platz 5 nur durch fünf Punkte getrennt, kann sich die SG nur mit einem Erfolg weiterhin im Mittelfeld etablieren. Das Team freut sich wieder auf eine tolle Unterstützung der zahlreichen Zuschauer und bewirtet diese bekannt gut.

22.10.2017 SG 2010 Waldsolms- Gudensberg 4:2

Waldsolms A1 setzt Erfolgserie fort

(RS) Das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg konnte auch vom Tabellennachbarn FSG Gudensberg nicht aufgehalten werden. Angeführt von einem sehr gut aufgelegtem Patrick Löw, überzeugte Waldsolms mit einer weitestgehend spielerisch starken Leistung und gewann verdientermaßen mit 4:2. Liegt nun mit 13 Punkten auf Platz sieben der Tabelle.

Das Becker-Schmider-Team nahm von Beginn an das Heft in die Hand und hatte durch einen Freistoss von Patrick Löw (07.) und einen Kopfball von Daniel Frint in aussichtsreicher Position (13.) die ersten Chancen. Auch die frühzeitige Auswechslung (muskuläre Probleme) von Abwehrchef und Kapitän Felix Fecke konnte das Team nicht vom erfolgreichen Weg abbringen. Nach feinem Zuspiel von Patrick Löw erzielte Khalid Ali Ahmed das 1:0 (19.). Die nächste Großchance hatte Nico Rosenkranz in der 26. Minute, scheiterte aber knapp. So dauerte es bis kurz vor der Halbzeit, ehe Daniel Frint nach Vorarbeit von Fabian Wojtowicz, aus kurzer Entfernung das 2:0 erzielte (45.).

Die Gäste aus Hessens Norden agierten in der ersten Hälfte fast nur mit langen Bällen und hatten nicht eine einzige ernsthafte Torchance. In Hälfte zwei machten sie mehr Druck, hätten aber das dritte Gegentor fangen müssen, wenn Daniel Frint nach einem Konter das Spielgerät aus kurzer Distanz nicht knapp am Tor vorbei geschoben hätte. So kam wieder einmal, was kommen musste. Gudensberg nutzte einen Waldsolmsler Fehlpass im Spielaufbau, spielte schnell nach vorne und erzielte den Anschlusstreffer zum 2:1 (60.).

Die Gastgeber zeigten sich davon unbeeindruckt und fanden wieder zu ihrem Spiel. Zunächst entschied der gut leitende Schiedsrichter Jan Frieß auf Abseits (??), als Nico Rosenkranz einen schnellen Angriff durch die Mitte souverän abschloss (63.). Anschließend konnte Fabian Wojtowicz auf

3:1 erhöhen (64.) als er eine zentimetergenaue Hereingabe von Daniel Fraint nur noch über die Linie drücken musste. Gudensberg drängte dann mächtig auf den Anschlussstreifer, doch der Waldsolmser Abwehrverbund war nicht zu überwinden. Nach einem schnellen Konter über links legte Khalid auf Fabian, der zum entscheidenden 4:1 erhöhte (88.). Durch einen direkt verwandelten Freistoss konnte Gudensberg noch auf 4:2 verkürzen (90.).

Eine unter dem Strich überzeugende Leistung des gesamten Teams, auch wenn die eine oder andere Unkonzentriertheit auftauchte. Um im nächsten Spiel beim dritten der Tabelle, dem FV Horas, zu bestehen, wird allerdings noch eine weitere Steigerung notwendig sein.

Schiedsrichter: Jan Frieß, Sinn.

Im erfolgreichen Einsatz waren: Hellhund Roman, Georgiadis Niklas, Hellhund Hendrik, Paitaris Evangelos, Ali Ahmed Khalid (1), Wojtowicz Fabian (2), Rosenkranz Nico, Fraint Daniel (1), Löw Patrick, Besun Hueseyin, Fecke Felix, Cakir Burak, Reinl Marlin, Dern Max, Panzer Niklas und auf der Bank: Yildirim Berkay und Zielberg Mirko (ETW):

FV Horas- SG 2010 Waldsolms 4:2

Waldsolms lässt die Punkte in der Rhön

(RS) In einem guten Verbandsligaspiel voller Tempo, Dramatik und zahlreicher Torchancen auf beiden Seiten ging die U19 der SG 2010 Waldsolms am Ende als Verlierer Platz. Der FV Horas sicherte sich mit dem 4:2 Sieg die drei Punkte und liegt nun mit 18 Punkten auf Platz zwei der Tabelle. Das Becker-Schmider-Team bleibt mit 13 Punkten im Mittelfeld.

Die Gastgeber waren in den ersten 45 Minuten das dominierende Team und kamen mit überwiegend direkt gespielten langen Bällen immer wieder gefährlich vor das von Roman Hellhund ausgezeichnet gehütete Waldsolmser Tor. Die SG tat sich auf dem tiefen, seifigen Rasen zunächst schwer. Durch das Fehlen der beiden etatmäßigen Innenverteidiger Felix Fecke und Hueseyin Besun musste Trainer Becker einige Umstellungen vornehmen. Die klappten zwar ganz gut, aber es dauerte eine Weile, bis auch Feinabstimmung funktionierte.

Waldsolms war bei den wenigen Gegenstößen durchaus gefährlich. Zunächst scheiterte Patrick Löw mit einem Freistoß (12.), dann verzog Fabian Wojtowicz knapp (14.). In der 22. Minute kam Horas mit einem Konter durch Noah Odenwald zum 1:0 (22.). Anschließend ließ sich Hendrick Hellhund nicht aufhalten, bediente nach einem beherztem Solo Daniel Fraint. Dessen Abschluss wehrte der Torhüter zu kurz ab und Hendrik köpfte zum 1.1 ein (24.). In den letzten 10 Minuten stürmte Horas unablässig auf das Waldsolmser Tor. Roman Hellhund war es, der zunächst mit einem abgewehrten Elfmeter (37.) und weiteren Glanzparaden, seine Mannschaft im Spiel hielt. Dennoch kam Horas fast mit dem Pausenpfeiff, nach einem Eckball durch einen unhaltbaren Kopfball von Claudius Eckhard noch zum 2:1 (45.).

In Hälfte zwei waren es dann die Gäste die das Spiel dominierten und die Gastgeber eigentlich im Griff hatten, leider mehrere Torchancen aber nicht verwerten konnten. Besser machten es Horas, das nach einem der wenigen Gegenangriffe durch Mark Zentgraf auf 3:1 erhöhte (76.). Es blieb weiter spannend, da Patrick Löw mit einem sehenswerten Strafstoß, nach Foul an Daniel Fraint auf 3:2 verkürzte (79.). Danach spielte Waldsolms alles oder nichts. Die Bemühungen blieben aber erfolglos. Als Dennis Reichmann bei seiner Einwechslung in Höhe des Strafraums, statt von der Mittellinie, einlief und den von rechts auf ihn gespielten Freistoss zum 4:2 verwertete war das Spiel entschieden (88.).

Insbesondere in der 2. Hälfte hat die Mannschaft gezeigt, dass sie mit den Spitzenmannschaften durchaus mithalten kann. Darauf gilt es auf zu bauen.

Schiedsrichter Andreas Böck, Schlüchtern.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Niklas Georgiadis, Hendrik Hellhund (1), Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Fabian Wojtowicz, Nico Rosenkranz, Daniel Fraint, Patrick Löw (1), Marlin Reinl, Max Dern, Burak Cakir, Berkay Yildirim, Niklas Panzer und auf der Bank Mirko Zielberg (ETW).

Vorbericht Samstag 04.11 / 15.00 Kraftsolms

Waldsolmser U19 will gegen Flieden punkten

(RS) Bereits am Samstag, den 04.11. 2017 um 15:00 bestreitet die A-Jugend der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg in Kraftsolms das nächste Punktspiel gegen das Schlusslicht der Verbandsliga/Nord, den SV Flieden. Auf dem Papier scheinbar eine leichte Aufgabe. Doch das ist genau das Gefährliche. Der Gegner darf lt. Trainer Adrian Becker auf keinen Fall unterschätzt werden, denn irgendwann wird auch Flieden gewinnen.

Also gilt es die Aufgabe ernst zu nehmen und hoch motiviert und konzentriert anzugehen, damit der erhoffte „Dreier“ auch eingefahren werden kann, auch wenn wieder einige Spieler krankheitsbedingt fehlen und andere noch angeschlagen im Aufgebot stehen. Die A-Jugend freut sich auf zahlreiche Zuschauer.

Am Mittwoch, den 08. November tritt die U19 im Hessenpokal um 19:00 auf den KR-Rasenplatz in Mittenaar-Bicken gegen den JFV FC Aar an. Dies wird mit Sicherheit ein ganz schweres Spiel gegen die „alten“ Sportsfreunde, die derzeit in der Gruppenliga Gießen/Marburg souverän an der Tabellenspitze stehen und mit dem Aufstieg in die Verbandsliga liebäugeln.

04.11.2017 SG 2010 Waldsolms- Flieden 2:1

Last-Minute-Sieg gegen Schlusslicht Flieden

(RS) In der ersten Hälfte zeigte die U19, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg eine ziemlich indiskutable Leistung. Trotz intensiver Gespräche im Laufe der Woche hatte ein Großteil der Spieler das Spiel gegen den Tabellenletzten längst auf der Habenseite verbucht.

Dann kommt es eben einfach anders als man dachte und am Schluss muss man mit einem glücklichen 2:1 Sieg in letzter Minute zufrieden sein.

In der ersten Hälfte agierte das Becker-Schmider-Team viel zu behäbig und ideenlos und hatte nur zwei echte Torraumszenen durch Daniel Fraint

(10.) und Evangelos Paitaris (23.), die das Ziel knapp verfehlten. Auf der anderen Seite verfehlte Flieden das Tor auch nur knapp (13.). Das war es dann aber auch.

Nach einer kräftigen Standpauke durch Trainer Becker und einigen Umstellungen kam in Hälfte zwei ordentlich Tempo ins Spiel. Man merkte der Mannschaft nun an, dass sie den Sieg wollte. Statt sich Chancen, gegen einen nach wie vor tief stehenden Gegner, heraus zu spielen, wurde aber all zu oft ungestüm angerannt. Die Bälle kamen einfach nicht an. Der erste gefährliche Torschuss durch Niklas Panzer (58.) läutete dann eine stürmische letzte halbe Stunde ein. Zwei Minuten später erzielte Daniel Fraint das lang ersehnte 1:0, indem er eine hohe Hereingabe von Felix Fecke in den Strafraum sicher verwandelte.

Die nächsten drei dicken Torchancen durch Daniel Fraint (67.), Fabian Wojtowicz (68.) und Burak Cakir (69.) strichen knapp am Gehäuse vorbei. Dann leitete Felix Fecke mit einer zu kurz geratenen Kopfballrückgabe auf Torhüter Mirco Zielberg das 1:1 ein. Der Fliedener Stürmer bedankte sich für diese Vorlage mit einem satten, unhaltbaren Schuss in die rechte Ecke (70). Waldsolms stürmte nun bedingungslos Richtung Gästetor. Es dauerte allerdings bis zur 90. Minute ehe erneut Daniel Fraint den erneuten Führungstreffer zum 2:1 erzielte. Eine tolle Hereingabe von Hendrik Hellhund drückte er mit der Brust aus kurzer Entfernung über die Linie (90). In der dreiminütigen Nachspielzeit wurde allerdings Felix Fecke noch zum Matchwinner, als er für den schon geschlagenen Torhüter kurz vor der Torlinie sicher klärte (90. + 2).

Am sind es drei wichtige Punkte für die SG um die Position im Mittelfeld der Tabelle weiterhin halten zu können. Am kommenden Mittwoch wird beim Spiel gegen den JFV FC Aar (Hessenpokal) allerdings eine deutliche Leistungssteigerung notwendig sein, wenn man nicht unter die Räder kommen will.

Sicherer Schiedsrichter: Jonas Mülot, Alsfeld

Im Einsatz waren: Mirko Zielberg, Hendrik Hellhund, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Fabian Wojtowicz, Daniel Fraint (2), Patrick Löw (46. Niklas Panzer), Martin Reinl, Hueseyin Besun, Felix Fecke, Max Dern, Berkay Yildirim, Burak Cakir und Roman Hellhund (ETW).

Vorbericht: 19.11.2017 A1 spielt um 13.00 in Kraftsolms

Schwere Aufgabe gegen den FC Ederbergland

(RS) Am Sonntag, den 19.11. 2017 erwartet das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, um 13:00 auf dem Kunstrasenplatz in Kraftsolms die Gäste vom Edersee. Es ist der Auftakt zu den letzten drei schweren Spielen in der Hinrunde, nachdem es am vergangenen, späten Freitagabend noch zur Absage (Rasenplatz war gesperrt!) für das Spiel am Samstag in Aulatal kam.

Ederbergland liegt mit 21 Punkten auf Platz 4 der Tabelle, vor der SG mit 16 Punkten. Nur wenn das Becker-Schmider-Team über die volle Distanz voll an die Leistungsgrenze geht, besteht die Chance gegen die torhungrigen Gäste zu punkten. Insbesondere gilt es den mit 13 Toren derzeit besten Schützen der Liga, Hannes Goldkuhle, nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Allerdings steht hinter dem Einsatz einiger Spieler wieder einmal ein Fragezeichen wegen Krankheit, so dass sich Trainer Adrian Becker noch nicht gewiss sein kann, ob ihm am Sonntag alle Stammkräfte zur Verfügung stehen.

Die A-Jugend freut sich wieder auf die Unterstützung vieler Zuschauer, die wie immer bestens bewirtet werden.

19.11.2017 SG 2010 Waldsolms- FC Ederbergland 3:3

Waldsolmser A1 mit toller Moral zum Punktgewinn

(RS) In einem tempo- und abwechslungsreichen Verbandsligaspiel war der FC Ederbergland zunächst präsenter und bestimmte weitgehend das Geschehen auf dem Platz. So dauerte es nur bis zur 13. Minute als Hendrik Wickert, allerdings ziemlich ungehindert, mit einem fulminanten Fernschuss aus ca. 25 Metern das 0:1 erzielte. Waldsolms kam mit viel Einsatzwillen nach und nach besser ins Spiel und kam nach einem Eckball zum 1:1 (28.). Leon Linkmann erzielte aus dem Getümmel heraus den Treffer.

Nur drei Minuten später gelang den Gästen, ebenfalls nach Eckball, der erneute Führungstreffer (31.). Torhüter Roman Hellhund konnte die gefährliche Hereingabe zwar gerade noch mit den Fingerspitzen abwehren, doch der Ball fiel vor die Füße von Nils Thiele, der trocken einschob. Anschließend hatte Waldsolms drei Möglichkeiten zum Ausgleich. Zunächst scheiterte Daniel Fraint, nach Freistoss von Patrick Löw per Kopf, (30.) dann landete seine Direktabnahme nach Flanke von Löw am Pfosten. Dazwischen schob allerdings Sebastian Schicke aus kurzer Distanz freistehend das Spielgerät am Pfosten vorbei (37.).

Zu Beginn der 2. Hälfte dominierte Waldsolms, hatte mehrere gute Möglichkeiten und musste dann durch Hannes Goldkuhle nach einem schnellen Konter das 1:3 hinnehmen (64.). Ederbergsland Topstürmer, war bis dahin gegen die gut agierende Waldsolmser Abwehr kaum in Erscheinung getreten, stand allerdings bei der Hereingabe goldrichtig und köpfte aus kurzer Entfernung sicher ein.

Das Becker-Schmider-Team benötigte zwar einige Minuten bis es sich wieder berappelt hatte, blies dann aber zu einem mächtigen Schlussspurt. Zunächst scheiterte Fabian Wojtowicz noch am Gästetorwart (69.), dann erzielte er das 2:3 (82.), nach schnellem Umschaltspiel, um nur zwei Minuten später wieder am ausgezeichnet reagierenden Torhüter Nils Schneider zu scheitern. Nach Freistoss von Patrick Löw, Direktablage von Khalid Ali Ahmed erzielte Nico Rosenkranz den verdienten Ausgleich zum 3:3 (90.). Die letzte Chance des Spiels hatte ebenfalls Nico Rosenkranz, dessen Schuss das Ziel aber knapp verfehlte (90. + 1).

Wieder einmal ein Kompliment an das gesamte Team, das mit einigen angeschlagenen Spielern antreten musste und mehrere Spieler durch Verletzungen während des Spiels ausgewechselt und behandelt werden mussten. Die Moral war top. Mit diesem wichtigen Punkt gegen eines der Topteams setzt sich die SG 2010 Waldsolms mit nun 17 Punkten weiterhin im Mittelfeld fest.

Souveräner Schiedsrichter: Bishar Celik, Pohlheim

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Hendrik Hellhund, Evangelos Paitaris, Khalid, Ali Ahmed, Fabian Wojtowicz (1), Nico Rosenkranz (1), Daniel Fraint, Hueseyin Besun, Felix Fecke, Max Dern, Niklas Panzer, Berkay Yildirim, Leon Linkmann (1), Patrick Löw und Marlin Reinl.

Vorbericht 26.11.2017 Bad Soden-Salmünster gegen die SG Waldsolms

Waldsolms tritt beim heimstarken JFV Bad Soden-Salmünster an

(RS) Am kommenden Sonntag, den 26.11. 2017 um 13:00 hat die A1-Jugend, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, das schwere Auswärtsspiel in Bad Soden-Salmünster zu bestreiten. Die torgefährlichen Gastgeber haben nach Tabellenführer Baunatal die meisten Tore erzielt, liegen zwar mit 14 Punkten und 38:37 Toren drei Plätze hinter der SG, haben aber davon in fünf Spielen 11 Punkte mit 22:10 Toren zu Hause eingefahren.

Das Becker-Schmider-Team sollte also gewarnt sein, zumal Almir Sulejmaovic, in der letzt jährigen B-Jugend mit 26 Treffern bester Torschütze der Liga, in den letzten Spielen in Schwung gekommen ist und nach anfänglicher Torflaute inzwischen auch schon wieder 10 Treffer erzielt hat. Nur wenn es der SG gelingt, in der Abwehr sicher zu stehen und vorne die Chancen zu nützen wird ein Punktgewinn möglich sein. Dass die Gastgeber in der Abwehr nicht immer sicher stehen, zeigt die Zahl der 37 Gegentreffer. Trainer Adrian Becker erwartet von seinem Team, dass es die gute Leistung in der 2. Hälfte im letzten Spiel gegen Ederbergländ am Sonntag von Beginn an auf den Platz bringt.

26.11.2017 Bad Soden Salmünster- SG 2010 Waldsolms 2:4

Waldsolmser A1 kommt mit gnadenloser Effektivität zum Erfolg

(RS) Bei nasskaltem Winterwetter erkämpfte sich das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, auf dem kleinen Kunstrasenplatz in Bad Soden-Salmünster mit tollem Einsatz des gesamten Teams, den nächsten Dreier. Somit wurde nach einem intensiven, Kräftezehrenden Spiel, mit je 4 gelben Karten auf beiden Seiten, Tabellenplatz fünf mit 20 Punkten und nun 30:28 Toren gefestigt.

Vor einem erneut überragendem Torhüter Roman Hellhund stand die Abwehr mit Hendrik Hellhund, Hueseyin Besun, Max Dern und Marlin Reinl sehr sicher. Im Mittelfeld rackerten, allen voran Spielgestalter Patrick Löw, mit Nico Rosenkranz, Khalid Ali Ahmed, Evangelos Paitaris, Berkay Yildirim und Niklas Panzer. Im Sturm setzten Fabian Wojtowicz, Daniel Fraint und Burak Cakir die Akzente.

Die Gastgeber waren zwar besser im Spiel, erspielten sich auch Torchancen, ohne aber wirklich gefährlich zu werden. Und wenn Etwas durchkam, war Roman Hellhund sicher zur Stelle. Ganz anders die SG, die heute mit einer so noch nicht erlebten Kaltschnäuzigkeit zum Erfolg kam. In der 13. Minute setzte Evangelos Paitaris, nach einem Eckball von Patrick Löw, mit einer trockenen Direktabnahme das Spielgerät in den oberen linken Winkel. Das 2:0 erzielte Fabian Wojtowicz, nach genialem Pass von Nico Rosenkranz, als er von seinem Gegenspieler nicht zu halten war und sicher einschob (37.). Kurz danach luchste Burak Cakir dem Verteidiger beim Spielaufbau den Ball ab, drang in den Strafraum ein, verfehlte das Tor aber nur ganz knapp. So ging es mit 2:0 für Waldsolms in die Pause.

Wie erwartet, starteten die Gastgeber mit viel Power in die 2. Hälfte und kamen durch Cem Emre, der nach Eckball seinen Gegenspieler gekonnt weg stoss und wuchtig einköpfte, zum Anschlusstreffer (55.). Als Bad Soden-Salmünster dem Ausgleichstreffer nahe kam, schlug die SG erneut zu. Fabian Wojtowicz setzte kurz nach der Mittellinie zu einem Solo an und wurde dann im Strafraum von den Beinen geholt. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Khali Ali Ahmed sicher zum 3:1 (61.). 10 Minuten später zirkelte Patrick Löw einen Freistoss in den Strafraum und Daniel Fraint wuchtete den Ball zum 4:1 für die Gäste in die Maschen.

Das Team von der Kinzig gab sich noch längst nicht geschlagen und kam durch Memeti Ilir zum erneuten Anschlusstreffer, als er nach einem Getümmel im Fünfmeter-Raum aus kurzer Entfernung den Ball ins Netz stocherte (75.). Die letzten 15 Minuten waren geprägt von einem offenen Schlagabtausch mit den bessern Möglichkeiten für die Gastgeber. Doch Waldsolms hielt mit tollem kämpferischen Einsatz und dem unbändigen Willen, die Punkte sich nicht mehr nehmen zu lassen, dagegen und schaffte es tatsächlich das 4:2 über die Runden zu bringen. Dadurch sind mit Sicherheit auch die zahlreichen Blessuren, die die Spieler einstecken mussten, schnell wieder verheilt.

Sicher leitender Schiedsrichter: Viktor Lawlinski

Außer den oben genannten und zu recht gelobten Spielern war noch Mirko Zielberg (ETW) an der Seitenlinie in einem tadellosen Einsatz.

Vorbericht 03.12.2017 / 12:30

Verbandsliga Nord: Highlight in Kraftsolms

(RS) Am Sonntag, den 03.12. 2017 bestreitet die A1-Jugend, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, um 12:30 in Kraftsolms das letzte Punktspiel in dieser bisher überraschend gut verlaufenen Vorrunde.

Gegner und absoluter Favorit ist Tabellenführer KSV Baunatal, der nach 13 Spielen mit 34 Punkten und 43:15 Toren unangefochten auf Platz Eins steht. Für die Gastgeber gilt es wieder einmal bis kämpferischen an die Grenzen und darüber hinaus zu gehen, um so dem Primus einigermassen Paroli bieten zu können. Beim Hinspiel ist es bei der knappen 2:1 Niederlage in großen Teilen gelungen.

Trainer Adrian Becker hofft, dass sich die zahlreichen Krankmeldungen in dieser Woche bis zum Sonntag lichten, so dass das Team möglichst vollständig antreten kann.

Die A1-Jugend freut sich wieder auf zahlreiche Zuschauer und deren Unterstützung. Mittagessen ist also im „Stadion“.

SG 2010 Waldsolms- Baunatal am Sonntag

Spiel wurde abgesagt!!

Die A1 befindet sich nach der Spielabsage ebenfalls schon in der Winterpause. Ein neuer Termin für diese Partie steht noch nicht fest.

Vorbericht Hallenrunde

Waldsolms A1 startet am 16.12. in die Hallenrunde

(RS) Am kommenden Samstag, den 16.12. 2017 beginnt um 16:00 in der Sporthalle Biskirchen die Hallenkreismeisterschaft. Gegner sind Eintracht Wetzlar, JFV Wetzlar, JSG Büblingshausen und die SG Ehringshausen.

Da in der Halle andere Gesetze gelten, gibt es außer dem Dauersieger Ehringshausen eigentlich keinen Favoriten. Dennoch darf kein Team unterschätzt werden, vor allem auch nicht Eintracht Wetzlar, das in der Vorrunde sehr souverän aufgetreten ist. Es dürfte also ein interessantes, spannendes Turnier werden. Es wird sich zeigen, inwieweit das Becker/Schmider-Team, nach nur einer Trainingseinheit in der Halle, sich auf die Hallenspezialisten einstellen kann und das Turnier möglichst erfolgreich gestalten kann.

Die Hallenkreismeisterschaft bildet den Auftakt zu einem anspruchsvollen Winterprogramm für die A-Jugendlichen der SG 2010 Waldsolms/FC Cleeburg. Am Monatsende (29. und 30.12.) misst sich der A-Jugend-Verbandsligist beim Hallenturnier des FC Cleeburg mit Aktiven Mannschaften aus dem Umkreis. Die nächsten Turniere, ebenfalls gegen Aktive Mannschaften, finden dann am 13.01. 2018 in Wettenberg, am 14.01. in Büblingshausen und am 20. und 21.01. in Volpertshausen statt. Da wird sich das junge Team schnell an die körperbetonte und robustere Spielweise gewöhnen müssen.

Bericht Futsal Endrunde

SG 2010 Waldsolms erneut Futsal-Hallenkreismeister

(RS) Den Titel des Hallenkreismeisters verteidigt hat die A-Jugend, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, bei einem sehr fair verlaufenen Turnier in der Sporthalle Biskirchen und nimmt damit im Februar 2018 an der Regionalmeisterschaft teil.

Im ersten Spiel gegen den späteren Vizemeister Eintracht Wetzlar tat sich die SG noch schwer, kam gegen die kompakt stehende Wetzlarer Abwehr nicht richtig in Schwung, schaffte aber nach 0:1 Rückstand den Ausgleich. Im zweiten Spiel gegen die JSG Büblingshausen nahm der SG-Express nach dem frühen Führungstreffer durch Niklas Panzer an Fahrt auf und fertigte die JSG mit 6:0 ab. Ähnlich lief es beim 5:1 Sieg gegen die wesentlich stärker eingeschätzte SG Ehringshausen. Mit teilweise sehr schnellem, direkten Pass- und Kombinationsspiel begeisterte das Becker-Schmider-Team die zahlreichen Zuschauer und kam so zu den Erfolgen.

Vor den zwei letzten Spielen lagen Wetzlar und Waldsolms mit 7 vor Büblingshausen mit 6 Punkten, so dass also noch alles möglich war. Büblingshausen verlor dann jedoch gegen Ehringshausen mit 0:1, somit war der Weg zum Titel für Waldsolms eigentlich frei. Allerdings kam man gegen den spielerisch starken JFV Wetzlar zunächst nicht ins Rollen und lag mit 0:1 zurück. Khalid Ali Ahmed mit einer feinen Einzelleistung schaffte den Ausgleich und Marlin Reintl tütete den Turniersieg mit einem Doppeltreffer zum 3:1 ein.

Futsal-Hallenkreismeister 2017/2018:

1. SG 2010 Waldsolms mit 10 Punkten und 15:3 Toren, 2. Eintracht Wetzlar 7 P. und 7:4 Tore, 3. JSG Büblingshausen 6 P. und 4:9 Tore, 4. JFV Wetzlar 3 P. und 5:6 Tore, 5. SG Ehringshausen 3 P. und 3:12 Tore.

Glückwunsch an das gesamte Team für diesen gelungenen Hallen-Auftritt.

Im erfolgreichen Einsatz waren:

Mirko Zielberg, Daniel Frant, Fabian Wojtowicz (6), Patrick Löw (1), Niklas Panzer (1), Nico Rosenkranz (2), Hendrik Hellhund (1), Khalid Ali Ahmed (2), Marlin Reintl (2) und Hueseyin Besun.

Hallenturnier in Wettenberg

A1 gewinnt den Sommerlad-Pokal

(RS) Überraschend holte sich das Becker/Schmider-Team den Turniersieg beim 22. traditionellen Sommerlad-Hallenturnier der Aktiven in der Eduard-David-Halle in Krofdorf-Gleiberg. Damit hatten Spieler und Verantwortliche nie und nimmer gerechnet, nachdem man nach Studium der namhaften Teilnehmerliste doch mit etwas gemischten Gefühlen zu diesem sehr gut organisiertem Turnier gefahren war.

Das Team, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, setzte sich als einzig teilnehmende A-Juniorenmannschaft in den Gruppenspielen überzeugend durch. Zunächst gewann man gegen die TSG Wieseck mit 1:0, anschließend gegen den TSV Klein-Linden 3:1. Somit lag die SG in der Gruppe A lange mit 6 Punkten in Führung. Dann gönnten sich die Jungs gegen die bis dahin enttäuschende SG Kinzenbach eine schöpferische Pause und verschenkten die Punkte bei der 0:1 Niederlage.

Anschließend setzte sich Klein-Linden durch ein 3:1 gegen den TSV Großen-Linden mit 7 Punkten an die Tabellenspitze. Durch einen souveränen Auftritt im letzten Spiel gegen Großen-Linden holte sich Waldsolms mit einem 4:1-Sieg diesen Platz wieder zurück und zog als einer der drei Tabellenersten, mit 9 Punkten und 8:3 Toren, und dem besten Gruppenzweiten in die Halbfinals.

Dort traf die SG auf den Ersten der Gruppe B, den Gastgeber FSG Wettenberg. In einem intensiven, von Seiten der Gastgeber sehr körperbetont geführten und spannenden Spiel, behielten die Gäste aus dem Sportkreis Wetzlar mit 2:1 die Oberhand. Im Finale traf Waldsolms auf die Freie TSG Gießen, die im sich im zweiten Halbfinale überraschend gegen das spielstarke Team des TSV Rödgen durchgesetzt hatte.

In einem tollen Endspiel lagen die „Freien“ zunächst mit 1:0 vorne, ehe Waldsolms kurz vor Schluss noch der verdiente Ausgleich gelang. Im entscheidenden 6-Meter-Schießen war die Spannung nicht mehr zu überbieten. Das mit Abstand jüngste Team des Turniers behielt jedoch die Nerven, gewann dieses mit 3:2 und war damit sensationell Turniersieger. Mit dem spielerisch gelungenen, sowie erfolgreichen Auftritt hatte sich die A-Jugend der SG 2010 Waldsolms den Respekt und die Anerkennung der anderen teilnehmenden Mannschaften und der zahlreichen Zuschauer erworben.

Gewinner des 22. Sommerlad-Wanderpokals sind:

Roman Hellhund, Nico Rosenkranz, Felix Fecke (1), Fabian Wojtowicz (4 + 1), Patrick Löw (2 + 1), Khalid Ali Ahmed (2 + 1) und Niklas Panzer (2 + 1).

Hallenturnier Volpertshausen

Sensationeller Erfolg der A1 Waldsolms/Cleeberg in Volpertshausen

(RS) Beim stark besetzten „4All Sports CUP“ in der Volpertshausener Sporthalle sorgte die U19, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, für die große Überraschung des Turniers. Nach der TSG Wieseck, dem RSV Büblingshausen, landete das Becker-Schmider-Team unerwartet auf Platz drei. Der nächste Erfolg, nach dem Titelgewinn vor Wochenfrist beim Sommerladpokal des FSV Wettenberg.

In der Vorrunde, startete die U19 mit einem deutlichen 5:2-Sieg gegen Reiskirchen-Niederwetz, zeigte dann in einem der besten Spiele des Turniers gegen den hohen Favoriten TSG Wieseck, trotz der zu hoch ausgefallenen 4:0 Niederlage, eine starke Leistung. Leider lief dann bei der 3:4 Niederlage gegen den TV Dornholzhausen nicht mehr viel zusammen. So waren in der Zwischenrunde am Sonntag, die 1. Mannschaft der SG Waldsolms und die SG Hohenahr, die in der Vorrunde zusammen 40 Treffer erzielten und souverän weiterkamen, die Gegner.

Die Underdogs traten zunächst mit viel Respekt gegen die Waldsolmser Erste an, legten diesen schnell ab, verloren aber unglücklich mit 1:0. Nun war zwingend ein Sieg gegen Hohenahr notwendig. In einem rassistigen Fight ging Hohenahr dreimal in Führung. Die A1 glich dreimal aus und schaffte kurz vor Spielende den unerwarteten Siegtreffer zum 4:3. Die Jungs konnten es kaum glauben, aber sie waren nun wirklich im Viertelfinale. Leider verletzte sich der beste Schütze des Waldsolmser Nachwuchses, Fabian Wojtowicz, und konnte nicht mehr weiterspielen.

Dort wartete kein Geringerer, als der Gastgeber SV Volpertshausen. Mit einer taktischen Meisterleistung schalteten sie den Gastgeber, unter dem lautstarken Jubel der zahlreichen Anhänger, mit einem knappen, aber verdienten 2:1-Sieg aus. Im Halbfinale war dann Vorjahressieger Büblingshausen doch zu stark. Die A-Jugend hatte nur noch zwei Wechselspieler, so dass die Kräfte im Laufe des Spieles schwanden und Büblingshausen die 1:0 Führung des Verbandsligisten noch in einen 3:1 Sieg drehen konnte.

Somit kam es im Spiel um Platz 3 zum Neun-Meter-Schießen gegen die Waldsolmser Erste, die das Halbfinale gegen die TSG Wieseck knapp mit 0:1 verloren hatte. Dieses gewannen die Talente mit 4:3 und waren somit auf dem Siegertreppchen. Für seine ausgezeichnete Leistung wurde Roman Hellhund zum besten Torhüter des Turniers ausgezeichnet.

Ein besonderes Lob der Organisatoren erwarb sich die A-Jugend dadurch, dass sie kurzfristig am Samstagabend noch die Zusage für ein zweites Team gab, nachdem der TSV Steindorf dem Gastgeber eine kurzfristige Absage für die erreichte Zwischenrunde erteilte. Auch Team zwei zeigte eine mehr als ordentliche Leistung, hatte aber beim 0:3 gegen den späteren Turniersieger und 0:3 gegen den SV Hoch-Weisel letztendlich keine Chance. Wenn auch gegen den SV bei besserer Chancenverwertung eine weitere Überraschung möglich gewesen wäre.

Zum erfolgreichen Auftreten der beiden Teams beigetragen haben: Mirko Zielberg, Roman Hellhund, Felix Fecke (3 + 1), Patrick Löw (0 + 1), Fabian Wojtowicz (3), Marlin Reinl (3 + 1), Hendrik Hellhund (2), Khalid Ali Ahmed (2 + 1), Hueseyin Besun (2), Yannik Baier, Niklas Panzer, Nico Rosenkranz, Daniel Frint, Paitaros Evangelos und Luca Auriga.

 SG 2010 Waldsolms

Hallenturnier Volpertshausen

Sensationeller Erfolg der A1 Waldsolms/Cleeberg in Volpertshausen

(RS) Beim stark besetzten „4All Sports CUP“ in der Volpertshausener Sporthalle sorgte die U19, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, für die große Überraschung des Turniers. Nach der TSG Wieseck, dem RSV Büblingshausen, landete das Becker-Schmider-Team unerwartet auf Platz drei. Der nächste Erfolg, nach dem Titelgewinn vor Wochenfrist beim Sommerladpokal des FSV Wettenberg.

In der Vorrunde, startete die U19 mit einem deutlichen 5:2-Sieg gegen Reiskirchen-Niederwetz, zeigte dann in einem der besten Spiele des Turniers gegen den hohen Favoriten TSG Wieseck, trotz der zu hoch ausgefallenen 4:0 Niederlage, eine starke Leistung. Leider lief dann bei der 3:4 Niederlage gegen den TV Dornholzhausen nicht mehr viel zusammen. So waren in der Zwischenrunde am Sonntag, die 1. Mannschaft der SG Waldsolms und die SG Hohenahr, die in der Vorrunde zusammen 40 Treffer erzielten und souverän weiterkamen, die Gegner.

Die Underdogs traten zunächst mit viel Respekt gegen die Waldsolmser Erste an, legten diesen schnell ab, verloren aber unglücklich mit 1:0. Nun war zwingend ein Sieg gegen Hohenahr notwendig. In einem rassistigen Fight ging Hohenahr dreimal in Führung. Die A1 glich dreimal aus und schaffte kurz vor Spielende den unerwarteten Siegtreffer zum 4:3. Die Jungs konnten es kaum glauben, aber sie waren nun wirklich im Viertelfinale. Leider verletzte sich der beste Schütze des Waldsolmser Nachwuchses, Fabian Wojtowicz, und konnte nicht mehr weiterspielen.

Dort wartete kein Geringerer, als der Gastgeber SV Volpertshausen. Mit einer taktischen Meisterleistung schalteten sie den Gastgeber, unter dem lautstarken Jubel der zahlreichen Anhänger, mit einem knappen, aber verdienten 2:1-Sieg aus. Im Halbfinale war dann Vorjahressieger Büblingshausen doch zu stark. Die A-Jugend hatte nur noch zwei Wechselspieler, so dass die Kräfte im Laufe des Spieles schwanden und Büblingshausen die 1:0 Führung des Verbandsligisten noch in einen 3:1 Sieg drehen konnte.

Somit kam es im Spiel um Platz 3 zum Neun-Meter-Schießen gegen die Waldsolmser Erste, die das Halbfinale gegen die TSG Wieseck knapp mit 0:1 verloren hatte. Dieses gewannen die Talente mit 4:3 und waren somit auf dem Siegertreppchen. Für seine ausgezeichnete Leistung wurde Roman Hellhund zum besten Torhüter des Turniers ausgezeichnet.

Ein besonderes Lob der Organisatoren erwarb sich die A-Jugend dadurch, dass sie kurzfristig am Samstagabend noch die Zusage für ein zweites Team gab, nachdem der TSV Steindorf dem Gastgeber eine kurzfristige Absage für die erreichte Zwischenrunde erteilte. Auch Team zwei zeigte eine mehr als ordentliche Leistung, hatte aber beim 0:3 gegen den späteren Turniersieger und 0:3 gegen den SV Hoch-Weisel letztendlich keine Chance. Wenn auch gegen den SV bei besserer Chancenverwertung eine weitere Überraschung möglich gewesen wäre.

Zum erfolgreichen Auftreten der beiden Teams beigetragen haben: Mirko Zielberg, Roman Hellhund, Felix Fecke (3 + 1), Patrick Löw (0 + 1), Fabian Wojtowicz (3), Marlin Reinl (3 + 1), Hendrik Hellhund (2), Khalid Ali Ahmed (2 + 1), Hueseyin Besun (2), Yannik Baier, Niklas Panzer, Nico Rosenkranz, Daniel Frint, Paitaros Evangelos und Luca Auriga.

 SG 2010 Waldsolms

A-Jugend Waldsolms nimmt an der Futsal-Regionalmeisterschaft teil

Saisonvorbereitung ein Opfer des Wetters

(RS) Am kommenden Sonntag findet in Burgsolms ab 13:00 die Futsal-Regionalmeisterschaft der A-Junioren statt. Mit dabei ist als Gewinner der Kreismeisterschaft im Dezember, die A1, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg. Weitere Gruppenegegner sind die JSG Eschenburg, der TSF Heuchelheim und der Favorit VfB 1905 Marburg.

In Gruppe B stehen sich Eintracht Wetzlar, die JSG Stadt Gladenbach, der FC Ederbergland und der JFV Alsfeld gegenüber. Die beiden Gruppenersten bestreiten die Halbfinals und die Gewinner das Finale.

Obwohl der Waldsolms'er Nachwuchs mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft der A-Junioren, dem Gewinn des Sommerlad-Pokals in Wettbergen und dem überraschenden 3. Platz beim „4all Sports CUP“ in Volpertshausen, jeweils gegen Aktive, bisher eine ausgezeichnete Hallenrunde spielte, ist es schwer, für den Sonntag eine Prognose abzugeben. Außer gegen Eintracht Wetzlar hat man gegen die anderen Teams in der Halle noch nicht gespielt. Es liegt also eine gewisse Spannung in der Luft. Mit Sicherheit wird es interessante und rassistige Spiele geben. Wer es als Sieger des Turniers dann zur Hessenmeisterschaft schafft, ist völlig offen.

Das Becker-Schmider Team ist voll motiviert und wird versuchen, beim „Heimspiel“ in der Nachbarn Halle an die bisherigen guten Leistungen anzuknüpfen, um möglichst eine erfolgreiche Regionalmeisterschaft zu spielen. Lassen wir uns überraschen.

Leider konnten wegen der widrigen Wetterverhältnisse bisher nur wenige Trainingseinheiten zur Rückrundenvorbereitung auf dem Platz stattfinden. Das einzige Testspiel in Heuchelheim wurde mit einem gelungenen Auftritt mit 2:0 sicher gewonnen. Für Samstag, den 17.02. ist um 13:00 in Kraftsolms, das Testspiel gegen die SG Ulfa/Herren geplant, sofern der Platz bis dahin frei gegeben werden kann. Die A-Jugend freut sich auf die wie immer zahlreiche Unterstützung ihrer Fans.

Vorbericht 17.02

Testspiel der A-Jugend am Samstag fällt aus

(RS) Das für Samstag, den 17.02. 2018 geplante Testspiel der Waldsolms'er A-Jugend gegen die Herren der SG Ulfa findet leider nicht statt, da die Gäste wegen Personalsorgen nicht antreten.

Futsal Regionalmeisterschaft

Waldsolms scheitert im Halbfinale

(RS) Bei der A-Junioren Regionalmeisterschaft in Burgsolms marschierte das Becker-Schmider-Team, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, ungeschlagen durch die Vorrunde, scheiterte dann aber überraschend im Halbfinale an der JSG Stadt Gladenbach.

Waldsolms legte im ersten Spiel gegen die JSG Eschenburg einen Blitzstart hin und ging mit dem ersten Angriff nach 20 Sekunden mit 1:0 in Führung. Anschließend ließ man den Gegner ins Spiel kommen, der die Angebote annahm und mit 1:2 in Führung ging. Die SG besann sich auf ihre Qualitäten, erhöhte das Tempo und drehte das Ergebnis zu einem knappen, aber verdienten 3:2 Sieg.

Im nächsten Spiel gegen den TSF Heuchelheim ging man konzentriert zu Werke und gewann sicher mit 2:0. Im entscheidenden Spiel um den Gruppensieg wurde der VfB Marburg mit einer taktisch cleveren Vorstellung mit 3:1 bezwungen. Somit traf der Favorit im ersten Halbfinale auf den Tabellenführer der Kreisliga Dillenburg, die JSG Stadt Gladenbach, der mit einem 0:0 gegen Eintracht Wetzlar, einem 1:0 Sieg gegen den JFV Alsfeld und einer 0:1 Niederlage gegen den FC Ederbergland in Gruppe B Zweiter wurde. Bis dahin also gerade mal ein Tor erzielt hatte.

Offensichtlich hatten die Jungs der SG den Gegner nicht wirklich ernst genommen. Nach den ersten drei Torschüssen führte das voll motivierte Gladenbach nach zwei Minuten mit 3:0. Der Verbandsligist konnte zwar auf 3:2 verkürzen, lief aber in der Schlussphase des Spiels, als unbedingt der Ausgleich erzielt werden musste, in zwei Konter, die Gladenbach erfolgreich abschloss und mit 5:2 als verdienter Sieger in das Finale einzog.

Dort traf Gladenbach erneut auf Ederbergland, das sich im zweiten Halbfinale mit 1:0 gegen TSF Heuchelheim durchgesetzt hatte. Ederbergland setzte sich erneut mit 1:0 gegen Gladenbach durch und nimmt kommenden Sonntag an der Hessenmeisterschaft teil. Glückwunsch.

Im Einsatz waren: Mirko Zielberg, Felix Fecke (1), Patrick Löw (3), Daniel Frint (2), Hueseyin Besun (1), Hendrik Hellhund, Marlin Reinl (3), Evangelos Paitaris und Niklas Panzer.

Waldsolms -Baunatal

Schnee und Eis verhindern Nachholspiel am 03.03.2018

Vorbericht 11.03.2018

Waldsolms'er A1 tritt in Schwalmstadt an

(RS) Endlich, nach langer Pause, einer Vorbereitungsphase, die diesen Namen nicht verdient (witterungsbedingten Trainingsausfällen, fünf Absagen der Testspielgegner, am letzten Sonntag, das ausgefallene Punktspiel gegen Baunatal und zuletzt auch noch krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle von Spielern) steht am Sonntag, den 11. März 2018 um 11:00, in Schwalmstadt-Treysa, auf dem Kunstrasenplatz, das nächste Punktspiel der Rückrunde an.

Trotz kleinem Kader will sich das Becker-Schmider-Team mehr als gut verkaufen. Hat man doch im Sommer, beim Heimspiel gegen den Mitaufsteiger, die Punkte ziemlich unglücklich verschenkt. Das wurde zwar Spiel dominiert, aber die Tore nicht gemacht. Inzwischen hat sich die SG 2010 Waldsolms/FC Cleeburg stark verbessert und liegt nach 12 Spielen fünf Punkte vor dem Gastgeber, der bereits 14 Spiele gemacht hat. Es wird allerdings wieder einmal eine Vorstellung mit hohem Einsatzwillen, viel Kampfbereitschaft und erfolgreichen Torabschlüssen notwendig sein, um zum Erfolg zu kommen.

Wenn die Mannschaft an die gute Vorstellung im einzigen Testspiel gegen Heuchelheim anknüpfen kann, ist das möglich. Damit könnte man sich vor den nächsten schweren Spielen in der vorderen Tabellenhälfte festsetzen.

11.03.2018 Schwalmstadt- SG Waldsolms 2:0

Waldsolmser A1 lässt die Punkte in der Schwalm

(RS) Es hat nicht sollen sein. Ähnlich wie im Hinspiel stand die SG nach einem gar einmal schlechten Auftritt wieder mit leeren Händen da. In der ersten Hälfte wurden einige Torchancen nicht genützt und als am Schluss die Kräfte nachließen fing man sich in der 80. (Alician Filiz) und 85. Minute Landro Knoch) zwei unnötige Gegentreffer ein.

Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Auftritt waren allerdings alles andere als optimal. Durch weitere krankheitsbedingte Absagen schrumpfte das schon dezimierte Team am Samstag auf 10 Spieler. In einer wahren Nacht- und Nebelaktion konnten noch zwei A2-Spieler aktiviert werden (vielen Dank an Daniel Neuburger und Leonardo Pizzini für Ihre Bereitschaft nach Schwalmstadt mitzufahren und zu helfen) und den kurz vor der Abfahrt und den doch noch möglichen Einsatz von Khalid Ali Ahmed, hatte Trainer Adrian Becker wenigstens noch zwei Spieler auf der Bank.

Diese „Notbesetzung“ hatte natürlich etliche Umstellungen zur Folge. Dennoch zeigte die A1, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, bis weit in die zweite Hälfte hinein eine gute kämpferische und taktische Leistung. Lediglich der Torabschluss und die Chancenverwertung waren nicht optimal. Als dann am Schluss die Kräfte schwanden und die Konzentration nach ließen, schlichen sich einige Fehler ein, die die Gastgeber konsequent nützten. Somit gelang Schwalmstadt der 2:0-Heimsieg, ohne wirklich überzeugend gespielt zu haben.

Für Waldsolms gilt es nun durch zahlreichen Trainingsbesuch zu glänzen, konsequent und intensiv weiter zu arbeiten, um ganz schnell wieder an die Leistung und Spielstärke anzuknüpfen, die das Team zum Ende der Vorrunde so stark gemacht hat.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Marlin Reinl, Patrick Löw, Hueseyin Besun, Max Dern, Evangelos Paitaris, Fabian Wojtowicz, Nico Rosenkranz, Daniel Frint, Niklas Panzer, Ali Ahmed Khalid, Daniel Neuburger und Leonardo Pizzini.

Vorbericht 18.03.2018 SG Waldsolms- Burgsolms

Derby in Kraftsolms ?

(RS) Am Sonntag, den 18. März 2018 soll um 11:00 auf dem Kunstrasenplatz das Verbandsliga-Derby zwischen der A-Jugend der SG 2010 Waldsolms und dem FC Burgsolms stattfinden. Die Frage ist, ob es der Wettergott zulässt, oder ob er erneut den Spielplan durcheinander wirbelt. Nachdem die SG bereits am Gründonnerstag und Ostermontag Nachholspiele zu bestreiten hat, ist nur noch wenig Spielraum im Kalender.

Die beiden Teams haben sich nach einem schwachen Rundenstart gut gefangen und sich im Mittelfeld der Tabelle etabliert. Am letzten Spieltag erlitt Burgsolms allerdings eine unnötige Heimmiederlage (3:4 gegen Bad-Soden-Salmünster) und die SG eine ebenso unnötige 0:2-Schlappe in Schwalmstadt. Im Hinspiel war es beim 0:0 ein typisches Derbyspiel auf verbesserungswürdigem Niveau, das durch viel Kampf geprägt war. Vieles spricht dafür, dass es wieder ähnlich laufen könnte.

Das Becker-Schmider-Team will aber, trotz erneuter Krankheitsfälle, alles daran setzen, sich mit einem Heimsieg weiterhin oben fest zu setzen und benötigt dazu auch wieder die Unterstützung der Zuschauer.

Vorbericht für Sonntag (25.03) in Waldgirmes

A-Jugend mit vollem „Osterferienprogramm“

(RS) Am kommenden Sonntag, den 25.03. tritt die U19 der SG 2010 Waldsolms/Cleeburg (Patz 6/20 Punkte) um 11:00 zum Derby in Waldgirmes (8./18 P.) an, am Donnerstag, den 29.03 um 18:00 zum Nachholspiel in Aulatal-Kirchheim (10./15 P.) und am Ostermontag empfängt das Becker-Schmider-Team um 11:00 Spitzenreiter KSV Baunatal (1./37 P.). Am letzten Feriensonntag ist der VfL Kassel (11./13 P.) zu Gast. Das am letzten Sonntag ausgefallene Spiel gegen den FC Burgsolms wird am 18. April 2018 nachgeholt.

Nach einer Vorbereitungsphase, die auf Grund der Wetterverhältnisse und der dadurch gesperrten Plätze schlichtweg keine war, muss sich das Team nun körperlich und vor allem mental von fast Null auf Hundert Prozent steigern. Nur mit absolutem Einsatzwillen, können auch die Punkte geholt werden, mit denen sich die SG weiterhin in der vorderen Hälfte platzieren kann. Wenn dies gelingt, kann das dann folgende schwere Rückrundenprogramm selbstsicher und ohne übermäßigen Druck eher erfolgreich bewältigt werden. Nach den Osterferien werden wir wissen, ob die Punktesammlerei der A1 erfolgreich war.

25.02.2018 Waldgirmes-SG Waldsolms 3:1

Waldsolmser A-Jugend versäumt es im Derby zu punkten

(RS) Offensichtlich war der verspätete Spielbeginn um 11:05 in Waldgirmes für das Becker-Schmider-Team, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, doch noch zu früh. Nach 10 Minuten lag man nach Toren von Nick Figgemeier (07.) und Dennis Hinz (10.

Strafstoß) bereits mit 0:2 im Rückstand. Erst danach fand die SG nach und nach ins Spiel. Nico Rosenkranz (19.) und Fabian Woytowicz (20.) vergaben leider zwei ganz große Chancen, so dass es bis zur Pause beim 2:0 für die Gastgeber blieb.

Trainer Adrian Becker hatte in der Halbzeitanrede offensichtlich die richtigen Worte gefunden. Das wie ausgewechselt aufspielende Waldsolms Team ließ Waldgirmes kaum noch aus der eigenen Hälfte kommen, schaffte trotz weiterer guter Möglichkeiten allerdings nur noch den Anschlussstreifer durch Daniel Frint (55.). Trotz drückender Überlegenheit wollte der Ausgleich einfach nicht gelingen. Erst in den letzten 5 Minuten, als bei der SG die Kräfte schwanden kamen die Hausherren wieder ernsthaft in die gegnerische Hälfte.

Dem alles entscheidenden 3:1 für Waldgirmes (90.) durch Dennis Hinz nach Eckball ging allerdings ein klares Foul des Torschützen voraus. Dennis hatte in bester Sandro Wagner Manier seinen Gegenspieler Leon Linkmann mit beiden Händen weggestoßen und konnte dann ungehindert einköpfen.

Leider hat der junge Schiedsrichter Dominik Bräunche das nicht geahndet, obwohl er sich unweit des Geschehens befand. Ansonsten konnte man mit Leistung des 18-jährigen Schiedsrichtertalentes gut leben. Allerdings fehlte ihm einfach die Erfahrung und Autorität um ein solches Derby mit den entsprechenden Emotionen souverän zu leiten. Das wird er mit den Jahren aber sicher noch lernen. Die Frage ist, ob zu solchen Spielen nicht besser ein Schiedsrichter angesetzt wird, der sich von Beginn des Spieles an den Respekt der Spieler durch das entsprechende Auftreten erwirbt.

Schiedsrichter: Dominik Bräunche, Bicken.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Patrick Löw, Hueseyin Besun, Felix Fecke, Marlin Reinl, Yannik Baier, Evangelos Ppaitaris, Khalid Ali Ahmed, Fabian Wojtowicz, Nico Rosenkranz, Daniel Frint (1), Leon Linkmann, Berkay Yildirim, Niklas Panzer.

29.03.2018 Aulatal- SG Waldsolms 2:1

Waldsolms scheitert am Herzberg gegen Aulatal

(RS) Nach einem erneut über weite Strecken des Spiels nicht überzeugendem Auftritt ließ die U19 der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg die Punkte in Breitenbach, einer Gemeinde in äußersten Südwesten des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, in reizvoller Lage am Südrand des Knüllgebirges, zwischen Rimberg und Gibgeskuppe. Das Wahrzeichen der Gemeinde ist die Burg Herzberg. Die zahlreichen Vereine in der Herzberggemeinde decken das sportliche und kulturelle Leben ab. Es gibt keine großen Industrieanlagen, dafür sind noch relativ häufig landwirtschaftliche Fahrzeuge unterwegs.

Fast jeder Bürger ist in einem oder mehreren Vereinen. Die dörfliche Nachbarschaft funktioniert gut. Da hält man noch zusammen und hilft sich gegenseitig.

Ach so, fast hätte ich es vergessen: das Nachholspiel der beiden Verbandsligisten JFV Aulatal-Kirchheim : SG 2010 Waldsolms endete 2:1. Wie in den letzten beiden Auswärtsspielen fand die SG lange nicht wirklich ins Spiel. Aulatal dominierte die erste Hälfte und ging auf dem holprigen, mit eingeebneten Maulwurfshügeln übersäten, rutschigen Rasenplatz nach 14 Minuten durch Kevin Kunze mit 1:0 in Führung. Torhüter Roman Hellhund hielt seine Farben anschließend mit guten Leistungen im Spiel.

In Hälfte zwei erarbeitete sich Waldsolms zwar ein optisches Übergewicht, ohne sich wirklich gute Torchancen heraus zu spielen. Als man dennoch nahe am Ausgleich war, gelang Aulatal nach einem Konter das 2:0 durch Leonard Käsmann (69.). Der Anschlussstreifer durch Nico Rosenkranz (84.) war nur noch Ergebniskosmetik. Der Grund für diese erneut unnötige Niederlage lag nicht an den äußeren Bedingungen, es lag auch nicht daran, dass der Schiedsrichter offensichtlich ein guter, alter Bekannter der Hausherren ist.

Vor Spielbeginn begrüßte er die Spieler von Aulatal-Kirchheim einzeln per Handschlag. Die Gäste Spieler nicht. Die Abstimmung mit dem Aulataler Nichtneutralen Schiedsrichterassistenten an der Außenlinie war so gut, dass dieser die Fahne gar nicht benutzen musste, sondern das dies während des gesamten Spieles per Zuruf und hin und wieder per Hand heben geregelt wurde!

Dass Schiedsrichter Schwarz nach dem Schlusspfiff sich inmitten der jubelnden Hausherren befand und sich anschließend auch noch einige Zeit in deren Kabine aufhielt, gehört wohl zu den Gepflogenheiten am Herzberg. Da der Duschaum in der Kabine von Waldsolms schon vor Spielbeginn abgeschlossen war, bat Waldsolms die Verantwortlichen des JFV, um den Schlüssel.

Fast eine halbe Stunde nach Spielende erhielt man ihn dann nach mehrfachem Nachfragen. Gut, wie man vom jährlichen Burg-Herzberg-Festival, ein international bekanntes Musikfestival der Hippie-Szene, weiß, wird duschen allgemein überbewertet.

Es lag auch nicht am Fehlen von den Langzeitverletzten Hellhund Hendrik (Syndesmosebandabriss) und Löw Patrick (Innenbanddehnung im letzten Spiel), sowie Max Dern (Urlaub) und den damit erneut notwendigen Umstellungen. Nein, die Niederlage hat sich die Mannschaft selbst zu zuschreiben, da viel zu viele Spieler derzeit schlichtweg viel zu weit von Ihrer Normalform entfernt sind. Da gelingen selbst die einfachsten Dinge nicht auf dem Platz. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die beiden Youngsters aus der B-Jugend, Nicholas Burger (2001) und Silas Jakob (2002) mit ihrem einsatz-freudigen und kämpferischen Einsatz zu den deutlich Besten an diesem Tag gehörten. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Mit der 3. Niederlage in Folge ist Waldsolms nun auf den 9. Tabellenplatz abgerutscht. Nur wenn alle Spieler wieder bereit sind, permanent am Training teil zu nehmen, sich wieder voll für das Team und somit auch für den Verein zu engagieren, sowie mit- und füreinander zu kämpfen und zu spielen, kann diese Talfahrt gestoppt werden. Inzwischen sollten Alle begriffen haben worum es geht.

Schiedsrichter: Jannik Schwarz, TSV Raboldshausen, Schiedsrichtervereinigung Hersfeld-Rotenburg.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Silas Jakob, Nicholas Burger, Felix Fecke, Hueseyin Besun, Marlin Reinl, Yannik Baier, Nico Rosenkranz (1), Daniel Frint, Khalid Ali Ahmed, Niklas Panzer, Evangelos Paitaris, Leon Linkmann, Berkay Yildirim und Fabian Wojtowicz

02.04.2018 SG 2010 Waldsolms- Baunatal 2:2

Waldsolms überzeugt gegen Tabellenführer

(RS) Endlich wieder ein gelungener Auftritt der U19, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, gegen den bisherigen Tabellenführer. Von Beginn begann Waldsolms druckvoll und überraschte den Favoriten, der zunächst kaum aus der eigenen Hälfte kam.

Daniel Fraint hatte in der 6. Minute eine Riesen Möglichkeit, ließ sich im letzten Moment aber den Ball abjagen. Waldsolms setzte nach und aus daraus folgenden Szene gab es dann einen Freistoss kurz vor der Strafraumgrenze. Bevor sich Baunatal sortiert hatte schob Fabian Wojtowicz blitzschnell zum 1:0 ins lange Eck (6.). Anschließend wurde das Spiel ausgeglichener, ohne dass der Tabellenführer zu ernsthaften Chancen kam. Erst nach einer halben Stunde gelang den Nordhessen, ebenfalls nach einem Freistoss der Ausgleich. Torhüter Roman Hellhund konnte den flach und scharf herein gegebenen Ball zwar abwehren, doch Marius Rhode schob den Abpraller zum 1:1 ins Netz (31.).

Nach der Pause war die SG sofort wieder am Drücker. Zunächst verpasste Khalid Ali Ahmed die Führung zu erzielen, als er eine präzise Hereingabe von Nils Schaefer nicht direkt verwertete. Nils gelang kurz danach die Führung, als einen hoch in den Strafraum geschlagenen Freistoss von Fabian Wojtowicz zum 2:1 in die lange Ecke köpfte. Baunatal drängte in der Folgezeit mit wütenden Angriffen auf den Ausgleich. Doch das Waldsolms Team kämpfte mit letztem Einsatz und hielt die Führung.

Als dann die Gäste durch eine Zeitstrafe und eine Rote Karte wenige Minuten vor Schluss in Unterzahl waren schien der Sieg in greifbarer Nähe. Baunatal hatte aber noch das Glück des Tüchtigen. Bei einem der letzten Angriffe war Waldsolms nicht nahe genug am Gegner und Max Wilhelm zog vor dem Strafraum einfach mal ab. Durch Freund und Feind hindurch landete die Kugel zum 2:2 im Netz (88.).

Letztendlich kann Waldsolms mit diesem Punkt gut leben, auch wenn mehr möglich war. Baunatal verlor Platz Eins an den FV Horas, der gegen den VfB Marburg mit 4:2 gewann. Ein besonderes Lob an die drei B-Jugend-Spieler, die mit einer richtig guten Leistung zum Erfolg beitrugen. Für Waldsolms gilt es nun, an die gute Leistung im nächsten Heimspiel am 08. April gegen den VfL Kassel anzuknüpfen und die notwendigen Punkte zu holen, um sich wieder im Mittelfeld der Tabelle zu etablieren.

Schiedsrichter: Thomas Wenninger, Pohlheim.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Evangelos Paitaris, Fabian Wojtowicz (1), Nico Rosenkranz, Daniel Fraint, Nicholas Burger, Hueseyin Besun, Felix Fecke, Nils Schaefer (1), Max Dern, Yannik Baier, Mirko Zielberg (ETW), Marc Failing, Berkay Yildirim, Khalid Ali Ahmed und Niklas Panzer.

08.04.2018 SG Waldsolms- VfL Kassel 0:1

VfL Kassel entführt die Punkte aus Kraftsolms

(RS) Leider konnte das Verbandsligateam im Spiel gegen Kassel nicht an die vor einer Woche gezeigten guten Leistungen gegen den KSV Baunatal anknüpfen. Am Ende des von Schiedsrichter Stoltenberg sicher geleiteten Spiels stand man mit leeren Händen da und hatte sich doch soviel vorgenommen.

Bei fast hochsommerlichen Temperaturen zeichnete sich frühzeitig ab, dass dies ein typisches 0:0- Spiel werden wird und möglicherweise eine einzige Situation entscheidend ist. So kam es dann auch. Die Begegnung war ziemlich ausgeglichen mit wenigen Torchancen auf beiden Seiten. Durch einen direkt verwandelten Eckball von Erik Morozov zum 0:1 (55.) holte sich der VfL die Punkte.

Das Becker-Schmider-Team wird sich in den nächsten Spielen deutlich steigern müssen, um sich dauerhaft auf einem gesicherten Mittelfeldplatz platzieren zu können.

Schiedsrichter der fairen Partie: Jorrit Marten Stoltenberg

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Hueseyin Besun, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Fabian Wojtowicz, Nico Rosenkranz, Daniel Fraint, Nils Schaefer, Felix Fecke, Yannik Baier, Marlin Reinl, Leon Linkmann, Max Dern, Nicholas Burger und Mirko Zielberg (ETW).

Vorbericht 15.04.2018 Marburg- SG Waldsolms

A-Jugend vor hoher Auswärtshürde

(RS) Am Sonntag, den 15. April 2018, um 11:00, ist das Verbandsligateam der SG 2010 Waldsolms/FC Cleeburg zu Gast beim Dritten der Tabelle, dem VfB Marburg. Die Favoritenrolle ist klar verteilt. Die Gastgeber sind seit Monaten in der Spitze etabliert, Waldsolms ist durch die bisher schlechte Ausbeute in der Rückrunde, vier Niederlagen und immerhin ein Punkt gegen Baunatal, in die untere Tabellenhälfte abgerutscht.

Die vier anstehenden Spiele im April (VfB Marburg, FC Burgsolms am 18.04. in Kraftsolms, SF BG Marburg am 21.04. in Cleeburg und am 28.04 in Gudensberg) werden zeigen, in welche Richtung der Zug fährt. Nur wenn jetzt alle Spieler begreifen, dass das Training ein nicht ganz unwichtiger Teil der Vorbereitung ist, und wieder mehrheitlich daran teilnehmen, kann der Abwärtstrend gestoppt werden.

Und nur wenn jetzt alle Spieler wieder an einem Strang ziehen, mit Trainingsfleiß und durch hohem Einsatzwillen zu der ausgezeichneten Form in den letzten Spielen der Hinrunde finden, wird das möglich sein. Am besten wäre es, bereits am Sonntag damit zu beginnen.

14.04.2015 Marburg- SG 2010 Waldsolms 1:0

Kämpferische Leistung wird leider nicht belohnt.

(RS) Dank einer taktisch guten und tollen kämpferischen Leistung hätte das „Notaufgebot“, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg beim VfB Marburg fast einen Punkt mitgenommen.

Auf Grund von langzeitverletzten und kranken Spielern, war das Aufgebot schon am Samstagabend deutlich dezimiert. Wenn dann noch am Sonntagmorgen Krankmeldungen eingehen, so dass gerade noch 11 Spieler plus ETW im Aufgebot sind, fährt man als Verantwortlicher nicht besonders wohl gelaunt zum Tabellendritten nach Marburg. Trainer Adrian Becker gelang es aber das Team ausgezeichnet auf diese Situation einzustellen, obwohl er etliche Umstellungen vornehmen musste.

Der VfB war zwar die Spiel bestimmende Mannschaft mit deutlicher Feldüberlegenheit, wirklich gefährliche Torchancen ließen die gut stehenden Jungs der SG aber nicht zu. Nur einmal waren sie nicht aufmerksam genug, als die Gastgeber nach einem der wenigen, aber durchaus gefährlichen Angriffe der Gäste, schnell umschaltete und durch Marcel Jakobi das 1:0 erzielte (31.). Der ansonsten glänzend aufgelegte Roman Hellhund im Tor von Waldsolms war machtlos.

Auch in Hälfte zwei ein ähnliches Bild. Marburg mit optischer Dominanz, aber kaum echten Torchancen, Waldsolms brachte die Gastgeber mit etlichen gefährlichen Angriffen in Verlegenheit. Leider ohne Glück im Abschluss. Somit waren die Hausherren mehr als zufrieden, als der souverän leitende Schiedsrichter die faire Partie nach 90 Minuten abpiff.

Mit dieser Leistung konnten die Verantwortlichen und Zuschauer der Gäste zufrieden sein. Sie sollte dem Becker-Schmider-Team für die kommenden schweren Aufgaben gegen Burgsolms und SFBG Marburg Mut machen und die Zuversicht geben, dass die viel zu lange andauernde Serie ohne Punkte bald zu Ende sein wird. Riesen Kompliment an alle 12 eingesetzten Spieler für diese Leistung.

Im fast erfolgreichen Einsatz waren: Roman Hellhund, Yannik Baier, Felix Fecke, Hueseyin Besun, Marlin Reinl, Niklas Panzer, Nico Rosenkranz, Fabian Wojtowicz, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Daniel Frait und Mirko Zielberg (ETW).

Vorbericht 18.04.2018 / SG 2010 gegen FC Burgsolms

Richtungsweisendes Derby in Kraftsolms

(RS) Am Mittwoch, den 18. April 2018 findet um 19:30 auf dem Kunstrasenplatz in Kraftsolms das ganz entscheidene Derby in der Verbandsliga/Nord/A-Junioren gegen den Nachbarn aus Burgsolms statt.

Beide Teams konnten bisher in der Rückrunde kaum überzeugen. Burgsolms liegt mit 19 Punkten und einem Spiel weniger auf Platz 10. Die Gastgeber mit 21 Punkten auf Platz 8. Nur der Gewinner kann sich etwas von der Gefahrenzone nach vorne arbeiten. Es liegen also die besten Voraussetzungen für ein interessantes und spannendes Derby vor. Nach wie vor stehen Trainer Adrian Becker nicht alle Spieler zur Verfügung, weshalb dann wieder B-Jugendsspieler zum Einsatz kommen werden. Dennoch gibt es für Mannschaft und Verantwortliche nur ein Ziel: sich mit großem Einsatz und voller Leidenschaft die volle Punktzahl zu erspielen!

Die A-Jugend freut sich wieder auf zahlreiche Unterstützung Ihrer Fans.

18.04.2018 SG 2010 Waldsolms- FC Burgsolms 1:6

Waldsolmser A1 verliert das Derby klar

(RS) Groß war die Enttäuschung beim Team, den Verantwortlichen und den sehr zahlreichen Zuschauern nach der heftigen Klatsche, die sich das Verbandsligateam gegen den FC Burgsolms zu zog. Oder wie es Heiko Herrlich nach der 2:6 Niederlage im DFB-Pokal gegen die Bayern formulierte: „Wir haben richtig auf die Fresse bekommen“.

Waldsolms hatte sich gut auf dieses wichtige Spiel eingestellt, hatte Rückenwind von der positiven Leistung beim VfB Marburg und übernahm zunächst die Initiative auf dem Platz. Mehr als zwei einigermaßen gute Chancen, nach Freistößen, kamen allerdings nicht heraus. Besser machten es die Gäste. Deren Goalgetter, Kevin Götte, konnte ungehindert durch Abwehr der Hausherren marschieren und erzielte mit einem Flachschuss ins lange Eck das 0:1 (15.). Anschließend hatte die SG Glück, dass Burgsolms einige Chancen zur Ergebnisverbesserung liegen ließ. Die beste davon kratzte Felix Fecke in letzter Sekunde von der Linie.

FF war es auch, der für Becker-Schmider-Team, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg wieder Hoffnung aufkommen ließ, als er in 30. Minute einen Freistoss direkt zum 1:1 verwandelte. Die zweite Hälfte begann ähnlich wie die erste. Waldsolms versuchte das Spiel zu übernehmen, rannte sich aber immer wieder an der kompakt stehenden und körperbetont spielenden Gästeabwehr fest und schaffte es einfach nicht entscheidend in Tornähe zu kommen.

Die Entscheidung viel dann in wenigen Minuten. Zunächst erhöhte Cyril Brückel nach Freistoss auf 1:2 (54.), dann erhöhte Kevin Götte durch Strafstoss auf 1:3 (60.). Daraufhin nahm Trainer Adrian Becker einige Umstellungen vor, um in der verbleibenden Zeit möglichst noch einen Punkt zu retten. Aber wie das in solchen Spielen ist, der eigenen Mannschaft gelingt immer weniger und der Gegner kommt immer besser in Schwung. Es war nicht mehr zwingend Spiel entscheidend, dass der ansonsten sehr sichere und souveräne Schiedsrichter Lukas Heineck die Abseitsstellung von Cyrill Brückel vor dem 1:4 (75.) und das Foul an Torhüter Roman Hellhund, als er in der Luft „stehend“ weg gerempelt wurde und dadurch den Ball verlor, vor dem 1:5 durch Götte (82.), übersah. Den Schlusspunkt setzte Tim Kissner in der 90. Minute zum 1:6.

Nun gilt es, das Ergebnis schnell zu verarbeiten, den Kampf in den kommenden Spielen wieder an zu nehmen und somit die Erfolge einzufahren. Auch dabei kann man vom Gegner lernen. Bursolms hat schon drei Klatschen dieser Art erhalten, davon zwei in jüngster Zeit. Dennoch hat sich das Team immer wieder aufgerappelt und die nächsten Siege eingefahren. Notwendig für die Spieler der SG 2010 Waldsolms ist allerdings, sich an die These von Jupp Heynckes zu halten: „Erfolge auf individuelle Klasse zurück zu führen ist Nonsense. Großer Fußball ist Mannschaftssport, ist Teamwork. Die Mannschaft benötigt Teamplayer und keine Ich-AGs“.

Schiedsrichter: Lukas Heineck, Gießen

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Marlin Reinl, Felix Fecke (1), Hueseyin Besun, Yannik Baier, Niko Rosenkranz, Evangelos Paitaris, Fabian Wojtowicz, Nils Schaefer, Daniel Frait, Khalid Ali Ahmed, Max Dern, Panzer Niklas, Mirko Zielberg und Silas Jakob

Vorbericht 21.04. Heimspiel am Samstag um 15.00 Uhr/Kraftsolms

A1 mit nächster Chance zum ersten Sieg in der Rückrunde

(RS) Am Samstag den 21. April hat das Verbandsligateam der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg das nächste Heimspiel um 15:00 in Kraftsolms. Gegner ist der SF BG Marburg.

Für die Spieler der A1 gilt es nun, mit absoluter Bereitschaft für das mit- und füreinander zu kämpfen und zu spielen, mit 100%-igem Teamgeist und unbändigem Einsatzwillen die Niederlage vom Mittwoch wieder vergessen zu machen. Alles andere

zählt nicht.

Das Team wird mit einer positiven Vorstellung die hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauer begeistern.

21.04.2018 SG 2010 Waldsolms-SF BG Marburg 1:1

Befreiungsschlag gelingt nicht

(RS) Bei hochsommerlichen Temperaturen gelang der A1, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, der geplante Befreiungsschlag leider nicht. Der Wille war zwar zu erkennen, aber an der Umsetzung haperte es deutlich. Es gelingt dem Team zur Zeit schlichtweg nicht, die für einen vollen Erfolg notwendige Leistung abzurufen.

Es dauerte bis zur 32. Minute ehe Fabian Wojtowicz, die 1:0 Führung gelang, nachdem zuvor die Gäste einige Möglichkeiten vergaben. Als man sich schon in der Pause wähnte, gelang Marburg noch ein Angriff, den Nico Rosenkranz zu unterbinden versuchte, der Gegenspieler aber clever genug war, sich in den Strafraum fallen zu lassen. Den nicht zwingend fälligen Strafstoß verwandelte Marc Schlese sicher zum 1:1 (45. +3).

In Hälfte zwei ein relativ ausgeglichenes Spiel. Die SG hatte noch zwei gute Torchancen, doch der Kopfball von Max Dern wurde kurz vor der Linie abgewehrt (58.) und eine Direktabnahme von Nils Schäfer strich knapp über das Tor (80.). Sie blieb es beim Remis. Einen Sieger hatte das Spiel auch nicht verdient.

Viel schlimmer ist die Tatsache, dass das Spiel zwei weitere Verletzte forderte. Fabian Wojtowicz und Marlin Reinl mussten in Hälfte zwei verletzungsbedingt (Bänder) vom Platz und werden aller Voraussicht nach länger ausfallen. Wir wünschen gute Besserung. Das Team wird also auch in den nächsten Spielen auf zahlreiche Unterstützung aus der A2 und der B-Jugend angewiesen sein.

Schiedsrichter: Hendrik Kosta, Gießen

Im Einsatz waren: Mirko Zielberg, Felix Fecke, Hueseyin Besun, Marlin Reinl, Fabian Wojtowicz (1), Max Dern, Daniel Fraint, Evangelos Paitaris, Benedict Saltenberger, Luca Auriga, Nils Schaefer, Niklas Panzer, Khalid Ali Ahmed, Yannik Baier, Nico Rosenkranz und Roman

14.04.2014 Heuchelheim-SG 2010 Waldsolms 4:0

Hier kommt ein Spielbericht

Ich habe für dieses Team von der G Jugend bis jetzt für jedes(!!!!!) Spiel einen Spielbericht geschrieben, also auch für dieses Spiel. Wir haben mit 4:0 verloren, wir waren nur mit 11 Mann in Heuchelheim, davon mit Torben ein Spieler, der sein Comeback nach 4 Jahren gegeben hat. Vielen Dank für diese kurzfristige Unterstützung. Von den 11 Spielern hatten 8 noch Standgas, da am Abend vorher ein 18. Geburtstag ordentlich gefeiert wurde.

Und das komische daran. Ich finde es noch nicht einmal schlimm. Die Jungs sind 18 und lassen es halt mal ordentlich krachen und die sind mir lieber, als die vom Gegner, die meinen, sie müssten beleidigen, rumnölen und Zuschauer und Trainer der gegnerischen Mannschaft (also mich) blöd ansprechen. Ihr seid einfach nur....

Die 11 Jungs, die bei der SG Waldsolms da waren, sind Klasse Typen. Und auch wenn sie verlieren, so können sie sich wenigstens benehmen und die Farben der SG anständig vertreten. Denn das gehört auch zum Fußball.

Die SG spielte mit Leon, David und Max im nüchternen Zustand und Alex, Benni, Luca, Daniel, Jona, Torben, Nys und Leo mit leichtem Restalkohol.

28.04.2018 Gudensberg- SG 2010 Waldsolms 2:1

Niederlage in der 94. Minute

(RS) Schon vor Wochenfrist war klar, dass für das wichtige Spiel bei der FSG Gudensberg der A-Jugend 8 Stammspieler wegen Verletzung, Krankheit und privaten Terminen nicht dabei sein werden. Also hatten die Verantwortlichen alle Hände voll zu tun, um überhaupt ein Team zusammen zu bekommen. Dank der Unterstützung aus der B1 und der A2 gelang dies in letzter Minute.

So fuhr das sogenannte Verbandsligateam, bestehend aus zwei B1, drei A2 und sieben A1 Spielern plus zweitem Torwart, der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, mit dem Vorsatz bis zum Umfallen zu kämpfen, nach Gudensberg-Obervorschütz. Dies taten die Jungs dann auch von der ersten bis zur gefühlt 120. Minute. Für diesen bedingungslosen Einsatz gegen das im Schnitt fast ein Jahr ältere Team der Gastgeber ein großen Kompliment an alle Spieler.

Gudensberg hatte in der ersten Hälfte zwar eine optische Überlegenheit, doch das gesamte Abwehrbollwerk, mit einer neuformierten Viererkette, die zum ersten Mal auf diesen Positionen spielte, hielt dem Druck gut stand. Waldsolms schaffte es immer wieder gute und gefährliche Entlastungsangriffe zu starten, doch der Abschluss wollte nicht gelingen.

Gleich zu Beginn der 2. Hälfte erhöhte die FSG das Tempo, doch das sehr einsatzfreudige und kämpferische Waldsolms Team hielt dagegen und hatte die ersten Chancen zum Torerfolg zu kommen. Dann jedoch die kalte Dusche, als eine Gudensberger Flügelspieler von der rechten Strafraum auf das Tor schießen wollte, der Ball eigentlich weit an diesem vorbei geflogen wäre, wenn er nicht gegen den Kopf von Henri Aubel geknallt wäre, von wo er dann unhaltbar im ansonsten gut behüteten Tor von Mirko Zielberg landete (50).

Nur 10 Minuten später stieg Nico Rosenkranz, nach Ecke von Luca Auriga, am höchsten und erzielte mit wuchtigem Kopfstoß das 1:1. Gudensberg drängte nun auf den Führungstreffer, doch die besseren Möglichkeiten hatte Waldsolms. Zunächst versprang Nils Schäfer nach tollem Solo der Ball auf dem sehr holprigen Grün bevor er abschließen konnte (67.) und drei Minuten später reagierte Torhüter Stieghorst glänzend als Nils sein Solo mit einem platzierten Schuss abschloss.

Leider hat die SG zur Zeit nicht das Glück des Tüchtigen, im Gegenteil. Zunächst musste Mittelfeldstrategie und Stabilisator Nico Rosenkranz verletzt vom Platz, so dass dann auch noch Roman Hellhund (ETW) auf dem Feld zum Einsatz kam. Gudensberg setzte nun alles auf Karte, bestürmte unablässig das Gästetor, doch das Becker-Schmider-Team kämpfte großartig weiter und wollte unbedingt den einen Punkt mitnehmen.

Der gut leitende Schiedsrichter Ömer Demiray zeigte vier Minuten berechnete Nachspielzeit an. Als man gefühlt schon weit drüber war, erarbeitete sich Gudensberg noch einen Freistoss im Halbfeld. Der lang in den Strafraum getreten Ball landete irgendwie auf dem Kopf von Sherif Yussein, der ihn über Freund und Feind hinweg zum 2:1 hoch in die lange Ecke köpft (90. +4.). Anschließend war Schluss und der glückliche Sieger hieß Gudensberg.

Schiedsrichter: Ömer Demiray

Im lobenswerten Einsatz waren: Mirko Zielberg, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Nico Rosenkranz, Daniel Frint, Luca Auriga, Nils Schaefer, Leonardo Pizzini, Yannik Baier, Benny Saltenberger, Niklas Panzer, Alexander Justus und Roman Hellhund.

Vorbericht 06.05.2018 SG 2010 Waldsolms- Horas

Tabellenführer FV Horas kommt nach Cleeburg

(RS) Am kommenden Sonntag spielt die A-Jugend der SG 2010 Waldsolms/Cleeburg um 11:00 in Cleeburg gegen den Tabellenführer der Verbandsliga/Nord, den FV Horas. Der Gast spielt bisher eine bärenstarke Rückrunde und hat am 17. Spieltag den KSV Baunatal, den bis dahin als scheinbar unanfechtbaren Spitzenreiter, auf Platz 1 abgelöst.

Ganz anders die Situation bei den Gastgebern. Die bisherige Rückrunde ist geprägt von Verletzungen, Krankheit und Absagen aus privaten Gründen zu vieler Spieler. Das Team rutschte von Platz fünf auf Platz zehn der Tabelle ab. Das Spiel in Gudensberg hat aber gezeigt, dass die Moral und der Einsatzwille, der aus A1, A2 und B1-Spielern zusammen gewürfelten Mannschaft stimmen.

Auch am Sonntag wird eine ähnliche Mannschaft auflaufen und diese kann nur gewinnen. Sie kann relativ befreit aufspielen, da die Erwartungen wirklich nicht hoch sind. Wenn eine ähnliche Vorstellung wie in Gudensberg gelingt, kann man sich zumindest achtbar aus der Affäre ziehen. Damit dieses gelingt, ist wieder die Unterstützung der zahlreichen Fans und Unterstützer notwendig.

06.05.2018 SG 2010 Waldsolms- FV Horas 0:8

(RS) Nach dem Ausfall von sieben Stammspielern (Patrick Löw, Fabian Wojtowicz, Felix Fecke, Hendrik Hellhund, Marlin Reinl, Nico Rosenkranz und Max Dern) waren die Verantwortlichen der U19 der SG 2010 Waldsolms/Cleeburg froh, dass sie mit Hilfe der B1 (vier Spieler 2001, ein Spieler 2002) und der A2 (drei Spieler) gegen den Tabellenführer, den FV Horas, das Spiel nicht absagen mussten, sondern antreten konnten.

Von Vorneherein war also klar, dass es um Schadensbegrenzung ging und dies klappte in der ersten Hälfte recht gut. Gegen den dominant und sicher aufspielenden FV schaffte man sogar einige recht gute Entlastungsangriffe und hielt die Null mit viel Einsatzwillen. In der 33. Minute dann doch die Führung durch einen sehenswerten Weitschuss von Keanu Wai Clemente Banh aus 25 Metern in den linken, oberen Winkel. Nur fünf Minuten später das 2:0 durch einen unnötigen Ballverlust an der Außenlinie. Noah Odenwald verwandelte per Direktabnahme.

Nach der Pause versuchten die Jungs, entgegen der Ansage von Trainer Adrian Becker, ihr Glück mit vermehrten Angriffen. Dies ging zweimal kräftig in die Hose, als der Ball in der Vorwärtsbewegung verloren wurde und Horas die Konter clever und erfolgreich abschloss. Thomas Fabizius (51.) und Mark Zentgraf (56.) bauten den Spielstand auf 4:0 aus. Damit war das Spiel gelaufen. Mit zunehmender Spieldauer ließen die Kräfte bei dem jungen Team nach, die Fehler häuften sich und die Gäste konnten das Ergebnis weiter verbessern. Odenwald (64.), Banh (79. und 81.) und Zentgraf stellten das Endergebnis von 8:0 her.

Souveräner Schiedsrichter der fairen Partie: Kevin Heyl, Gießen.

Beim Versuch der Schadensbegrenzung waren beteiligt: Roman Hellhund, Jona Watz, Alexander Justus, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Daniel Frint, Nils Schaefer, Hueseyin Besun, Nicholas Burger, Yannik Baier, Niklas Panzer, Max Schmider, Luca Auriga, Silas Jakob, und ETW Mirko Zielberg.

12.05.2018 Flieden-SG 2010 Waldsolms 1:1

Schiedsrichter sichert Flieden beim 1:1 den ersten Punkt in dieser Saison

(RS) Die SG 2010 Waldsolms/Cleeburg hatte sich beim Tabellenletzten viel vorgenommen und wollte unbedingt mit einem Dreier nach Hause fahren. Nach einigen Startschwierigkeiten, kam das Team immer besser ins Spiel und hatte die erste echte Torchance durch Nils Schaefer. Doch Torhüter Johannes Müller reagierte ausgezeichnet (23.) Die nächste Chance nach Freistoss konnte von Fliedens Abwehr gerade noch abgeblockt werden.

Die einzige Chance der Gastgeber vereitelte Mirko Zielberg glänzend in einer 1:1 Situation (33.). Die Gäste reagierten mit guten Angriffen. Alexander Justus donnerte in der 35. Minute den Ball aus rund 25 Metern, technisch perfekt ausgeführt, unhaltbar zum 1:0 für die SG, in den linken, oberen Winkel. Waldsolms drängte sofort auf den Ausbau der Führung, doch Nico Rosenkranz (37.) und Daniel Frint (39.) konnten die Möglichkeiten nicht nutzen.

Auch in Hälfte zwei dominierte die SG das Spielgeschehen, erarbeitete sich weitere Torchancen, die allesamt überhastet vergeben oder nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. Eben typischer Abstiegskampf. Die SG hatte insgesamt genügend Chancen das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Dies tat dann Schiedsrichter Lars-Hendrik Köpsel, als er den Kopfballtreffer von Robin Dorn, nach Freistoss, anerkannte, obwohl der Spieler deutlich im Abseits stand (79.). Das passte zu seinen Entscheidungen davor, als er Abseits in Strafraumnähe in der Regel aus dem Mittelfeld entschied. Diese waren dann höchstens zur Hälfte richtig.

Somit endete das Spiel mit dem 1:1. Flieden hatte den ersten Saisonpunkt und für Waldsolms wird im Kampf um den Klassenerhalt die Luft immer dünner. Dennoch ist die Chance noch da. Sie muss nur mit viel Trainingsfleiß und einer soliden Vorbereitung auf die restlichen Spiele genutzt werden.

Schiedsrichter Lars-Hendrik Köpsel, Fulda

Im Einsatz waren: Mirko Zielberg, Felix Fecke, Alexander Justus (1), Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Nico Rosenkranz, Patrick Löw, Daniel Fraint, Nils Schaefer, Hueseyin Besun, Yannik Baier, Max Dern, Silas Jakob und Mike Fraint.

Vorbericht 20.05.2018 SG Waldsolms- Aulatal

Waldsolms kämpft um den Verbleib in der Verbandsliga/Nord

„Der Wille öffnet die Türen zum Erfolg“ (Louis Pasteur)

(RS) Am Sonntag steht um 11:00 das Spiel der A1-Jugend gegen den JFV Aulatal-Kirchheim an. Nach der Vorrunde lag Aulatal mit 21 Punkten auf Platz 5, Waldsolms mit 20 Punkten auf Platz 6. Seither haben sich die beiden Teams in entgegengesetzte Richtungen entwickelt. Aulatal holte bisher in der Rückrunde 18 Punkte und liegt weiterhin auf Platz 5. Waldsolms schaffte lediglich 3 Punkte und liegt nun mit 23 Punkten auf Platz 12 der Tabelle.

Die Ausgangslage ist also einfach, Der Gast ist der Favorit und Waldsolms will endlich punkten um im Endspurt um den Verbleib in der Verbandsliga noch eine Chance zu haben. Das Motto heißt deshalb „Einfach machen!“

Für die noch nicht kompletten Kader der A- und B-Jugend findet am Mittwoch, den 23. Mai 2018, um 18:00 auf dem Kunstrasenplatz in Kraftsolms, Zum Sportplatz, ein offenes Sichtungstraining statt. Alle interessierten Fußballer der Jahrgänge 2000 bis 2003 sind dazu eingeladen.

Kontaktaufnahme B-Jugend:

Trainerin Janin Philipp: 0 16 30 81 99 08, janin-philipp@web.de

Trainer Dirk John: 01 51 42 88 44 03, dirkjohn1@t-online.de

A-Jugend:

Trainer Stefan Hocker: 01 57 80 58 95 62, stefanhocker@gmx.de

Betreuer Reinhold Schmider: 0 17 02 96 08 79, reinhold.schmider@t-online.de

20.05.2018 SG 2010 Waldsolms- JFV Aulatal

Waldsolmser A1 trotz starker Leistung nur 2. Sieger

(RS) Das Glück ist nicht immer auf der Seite der Tüchtigen, schon gar nicht, wenn man sich im Kampf um den Klassenerhalt befindet. Da zeigte das Verbandsligateam der SG 2010 Waldsolms, bestückt mit fünf B-Jugendlichen und hervorragend eingestellt vom Trainerteam Dirk John und Erik Diehl, die seit Wochen beste Leistung und stand am Ende bei der unglücklichen und unverdienten 1:2 Niederlage gegen den JFV Aulatal-Kirchheim doch ohne Punkte da.

Die Gastgeber waren von Beginn an präsent und erspielten sich etliche gute Torchancen. Daniel Fraint scheiterte per Kopf am glänzend reagierenden Torhüter Lars Schlenso (10.). Dann setzte er sich zweimal druckvoll durch, setzte das Spielgerät aber ganz knapp neben den Pfosten (13. und 16.). Kurz danach führte Felix Fecke einen Freistoss blitzschnell aus, bevor sich die Hintermannschaft der Gäste sortiert hatte, doch der Ball sprang vom Innenpfosten ins Feld zurück (20.). Erst nach über einer halben Stunde hatte Aulatal die erste ernsthafte Torchance durch einen Freistoss, doch Roman Hellhund reagierte ausgezeichnet und lenkte den scharf getretenen Ball sicher zur Ecke. Mit einem genialen Pass in die Schnittstelle gelang dann den Gästen durch Torjäger Jannik Hofmann aus dem Nichts die 0:1 Führung (42). Hofmann nahm den Ball auf, umkurvte Roman Hellhund und schob sicher ein.

Waldsolms zeigte sich dadurch wenig beeindruckt und zog zu Beginn der 2. Hälfte sofort ein Powerplay auf. Nach einem Foul im Strafraum an Khalid Ali Ahmed waren zwar die Zuschauer und der Gästetorhüter der Meinung, dass es Elfmeter war, Schiedsrichter Tomica Topali aus Gießen ließ allerdings weiter spielen. Anschließend setzte Daniel Fraint einen Kopfball unter die Latte (60.), der dann knapp vor der Linie aufschlug. Erneut Daniel (64.) und auch Nico Rosenkranz (65.), schafften es per Kopfball nicht, den Ausgleich zu erzielen, da der Gästekeeper das mit glänzenden Reflexen und viel Glück verhindern konnte.

Waldsolms drängte unermüdlich auf den Ausgleich, von Aulatal war kaum etwas zu sehen. In der 70. Minute war es dann Felix Fecke, der per Strafstoss den längst überfälligen Ausgleich erzielte. Die Gastgeber wollten nun unbedingt den Siegtreffer, doch auch die nächste dicke Chance konnte gerade noch kurz vor der Linie geklärt werden (80.). Trotz drückender Überlegenheit der SG kam dann keine weitere ernsthafte Torchance mehr zustande. Der Schock dann kurz vor Schluß. Nach einem abgefangenen Einwurf, weit in der Gästehälfte, eroberten sich diese den Ball, spielten einen schnellen Konter und Leonard Käsmann gelang es irgendwie das Spielgerät aus kurzer Entfernung über die Linie zu bugsieren (89.). Mehr als glücklicher Endstand für die Gäste vom Herzberg 1:2.

Dennoch ein großes Kompliment an die U19/17 der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg für die gezeigte gute Leistung. Darauf lässt sich aufbauen und mit Zuversicht in die beiden letzten Spiele gehen.

Schiedsrichter: Tomica Topali Gießen

Im lobenswerten Einsatz waren: Roman Hellhund, Alexander Justus, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Nico Rosenkranz Patrick Löw, Daniel Fraint, Nils Schäfer, Hueseyin Besun, Felix Fecke (1), Yannik Baier, Silas Jakob, Nicholas Burger, Benny Saltenberger und auf der Bank Mirko Zielberg (ETW), Niklas Panzer, Max Dern und Luca Auriga.



27.05.2018 Ederbergland- SG 2010 Waldsolms 3:2

Knockout in der 93. Minute

(RS) Man kann zurzeit wirklich nicht behaupten, dass das Verbandsligateam der SG 2010 Waldsolms vom Glück verfolgt wird. Im Punktspiel beim FC Ederbergland, Fünfter der Tabelle, hatte man bis in die Nachspielzeit hinein einen verdienten Punkt sicher und ging dann doch noch als Verlierer vom Platz. Endstand 3:2 für Ederbergland.

Die Gäste, verschliefen zwar die ersten 10 Minuten des Spiels, bei schwülheißer Hitze, doch die Gastgeber, ebenfalls noch nicht so wirklich im Spiel, konnten dies nicht nutzen. Anschließend entwickelte sich eine relativ ausgeglichene Partie mit den etwas besseren Möglichkeiten für die Hausherren. Es dauerte aber bis zur 38. Minute ehe ihnen der Führungstreffer gelang. Gero Lange verwandelte einen Freistoß von der Strafraumgrenze unhaltbar in den rechten Winkel. Torhüter Roman Hellhund, bei dem sich heute Licht und Schatten abwechselten, hatte keine Chance.

Die zweite Hälfte begannen die Gäste hellwach und entwickelten sofort viel Druck auf die gegnerische Abwehr. Mit dem bis dahin besten Spielzug der SG gelang auch der Ausgleich. Patrick Löw bediente Evangelos Paitaris mit einem genialen Pass, dieser zog von links unwiderstehlich in den Strafraum und schob das Spielgerät sicher zum 1:1 in die lange Ecke (47). Der FC nützte kurz danach eine Unachtsamkeit in der Gästeabwehr und erhöhte durch Sebastian Butz auf 2:1 (52.). Nur vier Minuten später schlug Khalid Ali Ahmed eine präzise Flanke in den Strafraum, Marlin Reinl verlängerte auf Nico Rosenkranz, der den Ausgleich zum 2:2 erzielte (56.).

Beide Teams gaben sich in der Folgezeit mit dem Remis nicht zufrieden und spielten auf Sieg. Es gelang aber keinem der beiden Teams, sich in dem recht offenen Schlagabtausch bis zur 90. Minute erfolgreich durch zu setzen. Dann zeigte der ausgezeichnet leitende Schiedsrichter Dietmar Becker drei Minuten Nachspielzeit an. Als diese fast abgelaufen waren, schaffte Ederbergland es sich über rechts durch zu setzen. Beim versuch der Klärung des halbhoch in den Strafraum geschlagenen Balles behinderten sich Roman Hellhund und Hueseyin Besun, Roman konnte den Ball nicht festhalten, dieser sprang Stefan Tissen vor die Füße und kullerte zum 3:2 über die Linie (90. + 3). Riesenjubiläum bei Ederbergland, riesige Enttäuschung bei Waldsolms.

Somit bleibt die SG nach wie vor im Tabellenkeller, kann es aber mit „Fremdunterstützung“ immer noch schaffen, den Verbleib in der Verbandsliga zu sichern.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Felix Fecke, Hueseyin Besun, Alexander Justus, Evangelos Paitaris (1), Khalid Ali Ahmed, Nico Rosenkranz (1), Patrick Löw, Daniel Frint, Silas Jakob, Yannik Baier, Marlin Reinl, Fabian Wojtowicz, Hendrick Hamann und Mirko Zielberg (ETW).

Vorbericht 03.08.2018 SG 2010 Waldsolms- Bad Soden Salmünster

A-Jugend: Erfolgreiches Saisonende in Cleeburg?

(RS) Am Sonntag, den 03. Juni 2018 bestreitet das Verbandsligateam, bestehend aus Spieler der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, um 11:00 auf dem Rasenplatz in Cleeburg ihr letztes Saisonspiel. Gegner ist der JFV Bad Soden-Salmünster, der sich im Nachholspiel am Mittwoch mit einem unglaublichen 11:2 (Halbzeit 7:1) gegen den SC Waldgirmes den Klassenerhalt sicherte.

Nachdem die A1 eine so nicht erwartete, richtig gute Vorsaison (Platz 6 mit 20 Punkten) spielte, in der Hallenrunde (Hallenkreismeister Futsal, Turniersieger beim Sommerlad Turnier in Wettenberg und 3. Platz in Volpertshausen, ebenfalls bei den Aktiven) überzeugend auftrat, begann eine absolut nicht zufriedenstellende Rückrunde mit bisher nur drei Punkten. Diese war allerdings bedingt durch eine beispiellose Serie von Verletzungen, Krankheit und privat begründeten Absagen. Nur mit der lobenswerten Unterstützung aus der B1 und der A2 konnte die A1 die Rückrunde überstehen.

Trotz etlicher guter Leistungen gelang es nicht, die erhofften und eigentlich verdienten Punkte einzufahren. Berücksichtigt man, dass das Team, wie

am letzten Spieltag in Ederbergland im Schnitt weit über ein Jahr jünger war, die zurückgekehrten Langzeitverletzten noch nicht voll einsatzfähig und längst nicht wieder an ihrer Leistungsgrenze sind, verwundert es nicht, dass in den vergangenen Wochen die Punkte in den letzten Minuten abgegeben wurden.

Somit kann sich die SG, bei vier Punkten Rückstand auf die Gäste aus dem Main-Kinzig-Kreis, selbst bei einem Sieg nicht mehr vom Abstiegsplatz entfernen, auch wenn dies das große Ziel war. Das von Dirk John und Erik Diehl betreute Team kann also befreit aufspielen, da es Nichts mehr zu verlieren hat. Es hätte sich einen Sieg zum Rundenabschluss aber auch wirklich verdient.

Unabhängig davon wie das Spiel ausgeht, wird die A1 dennoch mit großer Wahrscheinlichkeit auch künftig in der Verbandsliga vertreten sein, da ein vor Waldsolms platziertes Team offiziell mitgeteilt hat, dass es für die nächste Saison kein Verbandsligateam stellen kann. Es scheint, als ob die junge Mannschaft doch das Glück des Tüchtigen hat. Insofern haben die Spieler aus der B-Jugend schon jetzt wichtige Erfahrungen für das künftige A-Jugendteam gesammelt.

Die Verbandsligateams der A und B1 (um 13:30 gegen den JFV Alsfeld) mit den Verantwortlichen hoffen auf gute, erfolgreiche Spiele und zahlreiche Zuschauer in Cleeberg.

03.06.2018 SG 2010 Waldsolms- Bad Soden Salmünster 2:2

Fast erfolgreicher Saisonabschluss für die A-Jugend

(RS) Im letzten Spiel der Verbandsligasaison 2017/2018 trennte sich das U19 Team, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, mit 2:2 gegen den JFV Bad Soden-Salmünster. Bei hochsommerlichen Temperaturen zeigten beide Mannschaften ein über weite Strecken gutes und lebhaftes Spiel.

Die erste Chance hatte Waldsolms schon in der 5. Minute, als Daniel Fraint frei auf Torhüter Buechner zulief, dieser aber glänzend reagierte und den Ball abwehrte. Besser machten es die Gäste mit ihrem ersten gefährlichen Angriff. Die Flanke von rechts kam passgenau auf Emre Cem, der freistehend per Kopf sein 20. Tor für den JFV erzielte. Waldsolms verpasste es zunächst drei Großchancen zu verwerten, aber auch die Gäste, die mit 83 Toren den zweitgefährlichsten Sturm der Liga haben, vergaben zwei Möglichkeiten.

Den Ausgleich erzielte Felix Fecke (29.) vom Elfmeterpunkt, nachdem Evangelos Paitaris im Strafraum von den Beinen geholt wurde. Hälfte zwei eröffnete, Khalid Ali Ahmed mit einem Lattenkracher aus ca. 35 Metern. Dann der nächste Rückschlag für die SG. Als Almir Sulejmanovic keinen Anspielpartner fang, zog er kurz entschlossen vor der Strafraumgrenze ab. Der Schuss wurde noch leicht abgefälscht und landete unhaltbar für den aufmerksamen Torhüter Mirko Zielberg zum 1:2 im rechten Winkel (58.).

Waldsolms hielt dagegen und kam nach Freistoss, durch ein Eigentor von Dennis Fedotov, zum Ausgleich (63.). Beide Teams wollten den Sieg und kurz vor Schluss gab es auch berechtigten Jubel auf Seiten der Gastgeber. Torhüter Buechner verschätzte sich bei einem langen Ball, der vor ihm aufsprang. Khalid Ali Ahmed sprintete dazwischen, nahm den Ball mit der Schulter mit und schob in zum scheinbaren Führungstreffer über die Linie. Der sicher leitende Schiedsrichter Alexander Kessler, sah aus seinem Blickwinkel jedoch ein Handspiel und gab den Treffer nicht. Schade, denn somit musste sich die SG mit dem 2:2 zufrieden geben. Dadurch, dass die FSG Gudensberg für die nächste Saison kein Verbandsligateam meldet, wird die SG in der Verbandsliga bleiben, auch wenn es drei Absteiger geben sollte.

Mirko Zielberg wurde dann unter großem Applaus seiner Mitspieler und der Zuschauer ausgewechselt, da er nach drei Jahren bei der SG wieder zu seinem Heimatverein Münchholzhausen zurückkehrt und sich dort den Aktiven anschließt. Vielen Dank Mirko für deinen Einsatz und für die Zukunft alles Gute. Wichtig war auch, dass die Langzeitverletzten Patrick Löw, Fabian Wojtowicz, Marlin Reintl und jetzt auch Hendrik Hellhund ihre Verletzungen auskuriert haben und nun wieder einsatzfähig sind.

Schiedsrichter: Alexander Kessler, Krofdorf.

Im Einsatz waren: Mirko Zielberg, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Nico Rosenkranz, Patrick Löw, Daniel Fraint, Hueseyin Besun, Marlin Reintl, Fabian Wojtowicz, Felix Fecke (1), Yannik Baier, Hendrik Hellhund, Max Dern, Nils Schaefer und Roman Hellhund (ETW).

Vorbericht 21.07 Heimspiel gegen Waldbrunn (11.00 Uhr) / Kröffelbach

U19 in der Vorbereitungsphase für das 2. Verbandsligajahr

(RS) Am Samstag, den 21. Juli 2018, um 11:00, bestreitet die A1 das Vorbereitungsspiel gegen den FC Waldbrunn, auf dem Rasenplatz in Kröffelbach. Für das neu zusammengestellte Team von Trainer Stefan Hocker nach nur wenigen Trainingseinheiten schon eine richtig schwere Aufgabe, zumal noch einige Stammspieler im Urlaub sind.

Nichts desto Trotz gilt, sich über eine positive Einstellung und hohem Einsatzwillen, zu finden und die Vorstellungen des Trainers um zu setzen. Lassen wir uns überraschen. Die A-Jugend freut sich auf zahlreiche Zuschauer.

Vorbereitung SG 2010 Waldsolms- FC Waldbrunn 5:0

U 19 Nationalspielerin zu Gast bei der SG Waldsolms

(RS) Das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, bereitet sich mit seinem neuen Trainer Stefan Hocker, der beim FC Cleeberg in der Gruppenliga aktiv ist, seit der 2. Juli-Woche intensiv auf die nächste Saison in der Verbandsliga/Nord vor. Start ist am Samstag, den 11. August beim VfB Marburg.

Bereits Mitte Juni fanden für das neu formierte Team vier Trainingseinheiten statt, um sich kennen zu lernen. Bei allen Einheiten mit dabei, die U19 Nationalspielerin Lisann Kauth, die sich für die derzeit stattfindende U19-Europameisterschaft der Frauen in der Schweiz bei der Waldsolms A-Jugend fit hielt. Unterstützt wurde Trainer Stefan Hocker, von Janin Philipp (Trainerin B-Jugend) und Torben Höhn. Nach dem Training mit den Jungs absolvierte Lisann noch ein zusätzliches Programm mit Janin Philipp. Für alle Beteiligten eine interessante, tolle Erfahrung.

Bereits in der 2. Trainingswoche im Juli absolvierte das Hocker-Team zwei Testspiele. Das erste gegen die schon gut eingespielten Herren von Weilmünster-Laubuseschbach. In den ersten 30 Minuten merkte man der jungen Waldsolmser Mannschaft deutlich an, dass sie noch keine gemeinsame Spielpraxis hat. Weilmünster führte doch einen Doppelschlag in der 20. und 23. Minute mit 2:0, Waldsolms verkürzte durch einen sehenswerten Treffer auf 2:1. Kurz nach der Pause erhöhten die Gastgeber auf 3:1 (51.), nur 10 Minuten später verkürzte die SG mit einem erneut schönen Treffer auf das Endergebnis von 3:2. Ein Auftritt mit dem der Trainer durchaus zufrieden war.

Drei Tage später war dann der FC Waldbrunn zu Gast. Von Beginn an dominierte Waldsolms und erspielte sich ein deutliches Plus an Torchancen. Es dauerte jedoch bis zur 28. Minute ehe der Führungstreffer fiel. Das fällige 2:0 gelang in Minute 38. Auch in Hälfte zwei benötigte das erfreulich frisch aufspielende SG-Team wieder eine Anlaufzeit von 20 Minuten, ehe das Ergebnis verbessert wurde. Die Treffer fielen in der 64., 80. und 86. Minute zum verdienten 5:0 Sieg.

Ein deutlicher Schritt in die Richtung, in der Stefan Hocker das Team bringen will. So wird dennoch in den nächsten Wochen noch viel Arbeit notwendig sein und viel Schweiß fließen werden, damit das ehrgeizige Ziel der Mannschaft und der Verantwortlichen für die nächste Saison erreicht werden kann.

Durch gute, überzeugende spielerische Auftritte, großartigen kämpferischen Leistungen und mit mannschaftlicher Geschlossenheit will das Team in der Verbandsliga mithalten.

In den beiden Spielen waren im Einsatz: Roman Hellhund, Nico Rosenkranz, Max Schmider, Yannik Baier, Evangelos Paitaris (1), Khalid Ali Ahmed (2), Serdar Oetles, Marlin Reinl (1), Jona Watz, Hendrik Hellhund, Nys Schaefer, Arshia Alaie (1), Alexander Justus (2)



Vorbericht 11.08.2018 VfB Marburg- SG 2010 Waldsolms

Waldsolmser U19 startet in das 2. Verbandsligajahr

(RS) Gleich im ersten Punktspiel der Verbandsliga/Nord muss die A-Jugend, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, zu einem der Favoriten auf den Meistertitel reisen. Das Spiel beim VfB Marburg findet am Samstag, den 11.09. 2018 um 17:30 auf dem KR-Platz der Schimmelreiter statt.

Nachdem das Team mit dem neuen Trainer, Stefan Hocker und Co-Trainer Torben Höhn, schon in der Vorbereitungsphase durch etliche Verletzungen, berufs- und privat bedingten Absagen, selten vollständig zusammen war, ist dies schon die erste ernsthafte Bewährungsprobe und Standortbestimmung. Ziel des Trainer- und Betreuerteams ist es, mit mannschaftlicher Geschlossenheit, viel Einsatzwillen und mitreißendem Teamgeist soviel Punkte zu holen, dass die Klasse erneut gehalten wird. Daran wurde in den letzten Wochen fleißig gearbeitet.

Außerdem legt Trainer Stefan Hocker viel Wert darauf, die Spieler so aus- und weiter zu bilden, dass sie im nächsten Jahr kontinuierlich an den Seniorenbereich heran geführt werden. Titelfavoriten sind für ihn außer dem VfB Marburg, der in den Entscheidungsspielen im Aufstieg zur Hessenliga am TuS Hornau scheiterte, der Hessenligaabsteiger FC (früher VfB) Gießen und der KSV Baunatal.

Das Team der SG 2010 Waldsolms will dem Favoriten Marburg auf alle Fälle das Leben schwer machen und mit einem überzeugenden Auftritt zumindest für ein akzeptables Ergebnis, wenn möglich, gerne auch für eine Überraschung sorgen.

Auf dem Bild sind:

HL: Oliver Frank, Khalid Ali Ahmed, Serdar Oetles, Evangelos Paitaris, Kaan Cilek,

ML: Trainer Stefan Hocker, Max Schmider, Jona Watz, Yannik Baier, Nico Rosenkranz, Hueseyin Besun, Co-Trainer Torben Höhn und Betreuer Reinhold Schmider,

VL: Nys Schäfer, Arshia Alaie, Roman Hellhund, Alexander Justus und Marlin Reinl.

Es fehlen Daniel Frint und Armend Itaj.

